

1920 - 2020



100
JAHRE



Gemeinschaft ist einfach.



sparkasse-paderborn-detmold.de

Wenn man die gleichen Ziele verfolgt. Das Wohl der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher fördern wir Vereine in der Region.

Wir gratulieren dem RSV Hörste zum 100-jährigen Jubiläum!

 **Sparkasse**
Paderborn-Detmold

GRUSSWORTE ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.



GRUSSWORT DES LANDRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder, liebe Sportlerinnen
und Sportler,

in diesem Jahr blickt der RSV Hörste auf seine hundertjährige Geschichte zurück, und das sicherlich und zurecht mit ein wenig Stolz. Einst als Rasensportverein gegründet, bietet sich den Mitgliedern heute eine Vielfalt an sportlicher Betätigung. Auch wenn das Spiel um das runde Leder weiter im Fokus steht, haben Sportarten wie Karate, Tischtennis, Turnen, Volleyball oder Zumba ihren festen Platz im Angebot des Vereins gefunden.

Als lebendiger Breitensportverein mit langer Tradition sind Sie wichtiger Teil einer gut funktionierenden Sportlandschaft Lippe und unterstützen damit auch unseren Pakt für den Sport. Dieser hat sich das Motto „Mehr bewegen: Für die Menschen in Lippe“ auf die Fahnen geschrieben – ein Motto, das auch in Ihrem Verein intensiv gelebt wird.

Der Sportverein ist für viele längst mehr als ein Ort der körperlichen Ertüchtigung. Als Ort der Integration ist er Anlaufstelle für alle Kulturen und Gesellschaftsschichten. Geselligkeit und Gemeinschaft werden auch bei Ihnen großgeschrieben. Das Engagement vieler Vereinsmitglieder, Eltern, Trainerinnen und Trainer hat in den vergangenen 100 Jahren dazu beigetragen, dass Ihr Verein lebendig ist und auch für weitere Generationen bleiben wird.

Ich wünsche Ihnen, lieben Mitgliedern und Freunden des RSV Hörste, ein ereignisreiches Jubiläum, weiterhin viele sportliche Erfolge, allen Organisatoren gelungene Festtage und den Verantwortlichen auch für die Zukunft ein gutes Händchen für alle Entscheidungen und Wege, die beschritten werden.

Ihr Landrat
Dr. Axel Lehmann



GRUSSWORT DES KREISSPORTBUNDES LIPPE



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler
des RSV Hörste,

im Namen des Präsidiums und der
Geschäftsstelle des Kreissportbundes
Lippe gratuliere ich ganz herzlich zum
100. Vereinsjubiläum.

Als Mehrspartenverein bietet der RSV
den Menschen in Hörste und in der
Umgebung von Hörste ein umfang-
reiches und vielfältiges Angebot für
sportliche Aktivitäten. Der Verein ist
somit ein wichtiger Faktor im gesell-
schaftlichen Leben der Region.

Neben den wettkampforientierten Sport-
arten Fußball, Karate und Tischtennis
gibt es im RSV weitere Abteilungen, bei
denen u.a. Gesundheit und Geselligkeit
im Vordergrund stehen: Turnen, Volley-
ball und Zumba. Zu diesem breiten
Angebot möchte ich dem RSV und allen
ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglie-
dern und Übungsleiter/innen, die dazu

beitragen, dies „am Laufen“ zu halten,
herzlich gratulieren und meinen Respekt
zollen.

Der Sport als größte Bürgerbewegung
im Kreis Lippe mit 116.000 Mitgliedern
in über 400 Vereinen leistet eine groß-
artige Arbeit für unsere Gesellschaft,
für die Menschen in unserem Land. Der
RSV Hörste ist Bestandteil dieser
Bewegung.

Zum Jubiläumsjahr wünsche ich dem
Vorstand des RSV Hörste einen erfolg-
reichen Weg, verbunden mit allen guten
Wünschen für eine weitere positive Sport-
entwicklung. Allen Vereinsmitgliedern
wünsche ich weiterhin viel Freude und
Spaß am gemeinschaftlichen Sport.

Präsident des Kreissportbundes Lippe
Wilfried Starke

WIR GRATULIEREN DEM
RSV HÖRSTE ZUM 100 JÄHRIGEN
VEREINSJUBILÄUM!



BSS
Metallbau- und
Schiffsausbau GmbH & Co. KG

Trifte 73
32657 Lemgo
Germany

Telefon: +49 5261 9661-0
Telefax: +49 5261 9661-90
E-Mail: info@bss-lemgo.de

über **50** Jahre
BSS
Vielfalt & Qualität
sind unsere Stärken

Fliesenverlegung Unrau



Planung • Beratung • Sanierung

Harnackweg 31 • 32791 Lage • Tel.: 0 52 32 - 980 94 69

Fax: 0 52 32 - 900 96 73 • Mobil: 0176 – 616 962 40

eMail: info@fliesenverlegung-unrau.de

www.fliesenverlegung-unrau.de

ZAHN- Zentrum Detmold

Eichenkrug-Center
Ecke Bielefelder Straße /
Oerlinghauser Straße
32758 Detmold

auch Kieferorthopädie

Telefon : 05232 - 8 55 22
www.zahnzentrum-detmold.de



GRUSSWORTE ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS DER STADT LAGE



Der RSV Hörste blickt 2020 auf ein Jahrhundert erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Lage übermittle ich dem Vorstand und allen Mitgliedern und Freunden des Vereins die herzlichsten Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum.

Seit seiner Gründung im Jahre 1920 gehört der RSV Hörste zu den

Sportvereinen, die das sportliche Leben in unserer Stadt mitbestimmen und mitgestalten. Viele Generationen vor allem der Hörsterinnen und Hörster fühlen sich dem Verein verbunden und blicken auf tolle Meisterschaften und schöne Erinnerungen in den Zeiten ihrer aktiven Vereinszugehörigkeit zurück. Die Senioren- und Jugendmannschaften des heutigen Vereins erzielen sportliche Erfolge und sind geprägt von einem guten Miteinander.

Ein Jahrhundert Vereinsleben steht auch immer für eine wechselvolle Geschichte. Höhen und Tiefen prägten das Vereinsgeschehen. Zahlreiche sportliche Erfolge konnten errungen werden, jedoch auch sportliche Niederlagen galt es zu verkraften. Dem RSV Hörste ist es in den Jahrzehnten seines Bestehens gelungen für seine Mitglieder attraktiv zu bleiben. Die heutige Vereinsstruktur mit den Abteilungen Fußball, Karate, Tischtennis, Turnen, Volleyball

und Zumba hält für viele Altersgruppen ansprechende Angebote der sportlichen Betätigung bereit.

Neben den Sportlerinnen und Sportlern prägen auch immer diejenigen Personen die Vereinsarbeit, die sich für den Verein ehrenamtlich einsetzen und im Vereinsvorstand Verantwortung übernehmen. Dieses freiwillige Engagement sichert und unterstützt den Verein in seinem Fortbestand. Auf diesem Wege möchte ich allen Ehrenamtlichen des Vereins für ihren Einsatz sehr herzlich danken und meine Anerkennung aussprechen.

Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte gilt es natürlich gebührend zu feiern. Die anstehenden Festveranstaltungen laden zu offiziellen Feierlichkeiten und geselligem Miteinander ein.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und allen Mitgliedern sowie den aktiven Sportlerinnen und Sportlern des RSV Hörste weiterhin eine erfolgreiche sportliche Zukunft und viel Erfolg.

Bürgermeister
Matthias Kalkreuter

GRUSSWORT DES FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBANDES KREIS DETMOLD



Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,

im Fußball- und Leichtathletikverband Kreis Detmold haben in diesem Jahr drei Vereine ihren 100-sten Gründungstag und dies ist ein Grund zum Feiern. Einer von ihnen ist der RSV Hörste. Ich gratuliere allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Freunden des Jubilars

im Namen des Fußball- und Leichtathletikverbandes Kreis Detmold ganz herzlich.

In den Jahren 1919/1920 gab es einen Umbruch in der Sportlandschaft von Lippe und es wurden Rasen/Ballsportvereine gegründet. Einer der neugegründeten Vereine war der RSV Hörste. Diesen Entschluss hatten einige ganz mutige Pioniere gefasst, sie bewiesen eine beachtliche Portion Mut.

Im Rückblick kann man die Gründungsmitglieder nur beglückwünschen. Das Wagnis hat sich gelohnt. Der RSV Hörste bietet seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Sportangebot.

Solch eine bemerkenswerte Entwicklung stellt sich natürlich nicht von alleine ein. Sie setzt vielmehr eine

Vereinsführung voraus, die aktuelle Entwicklungen aufgreift und langfristig denkt, Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen, die Neuerungen umsetzen, und Mitglieder, die offen sind für erfolgsversprechende Trends. Darüber scheint der RSV Hörste zu verfügen.

In dieses Lob beziehe ich auch ausdrücklich die Jugend-Fußballabteilung ein, die durch die Bildung einer Spielgemeinschaft mit Augustdorf eine sehr gute Arbeit leistet. Dadurch kann sich der RSV Hörste im Jubiläumsjahr mit fast allen Altersstufen der Jugend am Spielbetrieb des Fußball- und Leichtathletikverbandes Kreis Detmold messen.

Für das Jubiläumsjahr wünsche ich einen harmonischen, erfolgreichen Verlauf, der nicht nur einen würdigen Schlusspunkt setzt hinter die bisherigen 100 Jahre, sondern gleichzeitig neuen Ansporn gibt für die Zukunft.

Kreisvorsitzender des Fußball- und Leichtathletikverbandes Kreis Detmold
Gottfried Dennebier

Westfalen Tankstelle Ralf Bartling
tanken - waschen - wohlfühlen...

Tanken • Zeitschriften
Backwaren • Bistro

Augustdorfer Str. 67
32758 Detmold.

Westfalen

Herzlichen Glückwunsch RSV Hörste

Danke für 100 Jahre Förderung
der Gemeinschaft in unserem Dorf!



Sascha Wiemann

Generalvertretung der Allianz
Teutoburger-Wald-Str. 8
32791 Lage-Hörste

sascha.wiemann@allianz.de
www.wiemann-allianz.de

Tel. 0 52 32.8 80 70
Mobil 01 71.3 02 00 65



WIR GRATULIEREN

SPORT FREUDE
LEIDENSCHAFT

100 JAHRE

RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.

LIPPIsche LANDES ZEITUNG
www.LZ.de

LIPPIsche LANDES ZEITUNG



Familie Nacci
Hörster Bruch 102 | Lage-Hörste
Telefon 0 52 32 | 86 18 0

Ich bin Gehsund.

Rebbe
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 - 12 | 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 24 17 | Fax 0 52 32 / 54 31

Jackisch
GRILLWERK

Elisabethstrasse 9 x 32791 Lage
Tel.: 0 52 32/6 91 61 01
info@partyservice-jackisch.de



@jackisch.grillwerk
@jackischgrillwerk

GRUSSWORTE ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.



GRUSSWORT DES RSV-VORSITZENDEN

100 Jahre Rasen-Sport-Verein Hörste – ein Jubiläum, das uns alle mit Stolz erfüllt!

Neben großen Erfolgen gab es in der Vergangenheit auch immer wieder Rückschläge. Aber wir haben es geschafft, und ich meine wir alle, der ganze Verein. Trainer, Betreuer, ehrenamtliche Helfer, Freunde des Vereins und die Vorstandsmitglieder haben zusammengehalten und durch ihre Begeisterung und das Engagement für den Sport und unseren Verein die 100 Jahre erst möglich gemacht.

Vielen Dank für die vielen Stunden, die ihr alle geopfert habt! Ein großer Dank geht aber auch an die Stadt Lage, den Kreissportbund, den LSB, den FuL-Kreis Detmold und die Verbände für ihre Unterstützung.

Wir haben im RSV Hörste viele Abteilungen: Fußball, Karate, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Zumba und seit diesem Jahr auch Darts. In diesen Abteilungen wird sehr gute Arbeit geleistet. Auch dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der RSV Hörste weiterhin wächst, dass wir weitere Erfolge auf den verschiedenen Gebieten des Sports verzeichnen können, vor allem, dass wir den Spaß am Sport an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Hörste und in Lage weitergeben können, um den einen oder anderen für unseren Sport zu gewinnen.

All unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen ein herzliches Willkommen zu unseren Jubiläumsveranstaltungen, die am Gründungstag, dem 25. Februar diesen Jahres, beginnen.

Ich würde mich freuen, wenn die zahlreichen Veranstaltungen, die der RSV Hörste zum Jubiläum geplant hat, gut besucht werden, und wünsche uns allen viel Spaß und ein gutes Gelingen.

Ihr/euer

g. Kalina

Vorsitzender RSV Hörste
Thomas Kalina

INHALTSVERZEICHNIS

CHRONIK DES RSV HÖRSTE



Aus der Geschichte des
RSV Hörste von 1920 e. V.

14

1920 - 2020



DIE SPORTARTEN STELLEN SICH VOR



Fußball

45



Karate

55



Tisch-
tennis

59



Turnen

65



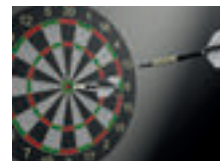
Volleyball

71



Zumba

77



Darts

83

PROGRAMME UND AKTIONEN IM JUBILÄUMSJAHR



Termine

86

Impressum

Herausgeber: Rasensportverein Hörste von 1920 e. V.,
Hiddentruper Str. 5, 32791 Lage-Hörste, info@rsv-hoerste.de

Redaktion: Heinz Walter, Karl-Hermann Schlepper,
Ernst Walter, Hans-Dieter Koch

Fotos: Hagen Fiebig, Historische Pressefotos, „Postillon“,
Vereinsfotos, Fotografien aus alten Akten oder Festschriften,
Privat, Adobe Stock

Gestaltung und Produktion: MEN AT WORK Werbeagentur, Lage

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG,
Ohmstrasse 7, 32758 Detmold

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand Rasensportverein Hörste
von 1920 e. V.

GESCHICHTE DES RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.

RSV HÖRSTE CHRONIK

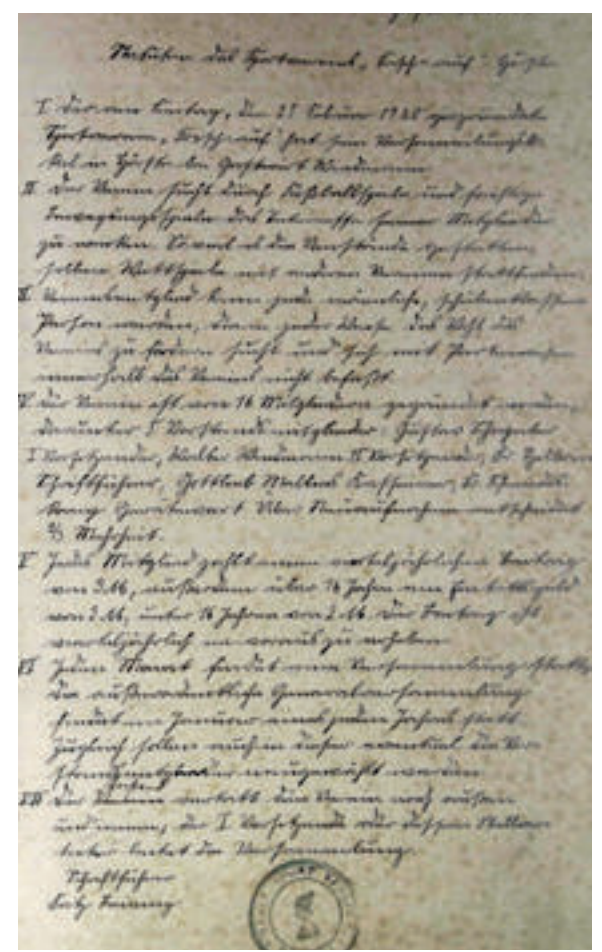
AUS DER GESCHICHTE DES RSV HÖRSTE VON 1920 E.V.

100 Jahre besteht der RSV Hörste in diesem Jahr – das ist natürlich ein Anlass zum Feiern! Aber es ist auch ein Zeitpunkt für einen kleinen Rückblick auf die ereignisreiche RSV-Geschichte. Daher sollen die wichtigsten Stationen der Vereinsentwicklung hier noch einmal aufgezeigt werden.

Wie alles anfang: Die Jahre der Gründung und der erste Sportplatz an den Quellen

1920 war der 1. Weltkrieg gerade erst vorüber. In diesem furchtbaren Krieg waren auch aus Hörste viele Männer gefallen, vermisst oder in Gefangenschaft geblieben. Trotz dieser schlechten Bedingungen aber gab es sportbegeisterte Menschen, die wieder nach Möglichkeiten suchten, sich gesund zu erhalten und sich in friedlichen Wettkämpfen zu messen. So gründeten 16 interessierte junge Männer am 25. Februar 1920 im „Hörster Krug“ einen Sportverein. Laut den Statuten vom 5.1.1922 hieß der gegründete Verein zuerst „Frisch=auf Hörste“. Laut der Aufschrift auf dem Protokollbuch von 1922 und dem verwendeten Vereinsstempel jedoch hieß er schon damals „Rasen-Sport Verein Hörste“. Welcher Name zu Beginn tatsächlich galt, lässt sich nicht mehr genau klären. Auf Dauer durchgesetzt hat sich jedenfalls der Name RSV. Mit Fußballspielen und anderen Bewegungsspielen sollte das Interesse in der Bevölkerung geweckt werden. Der erste Vorsitzende dieses neuen Vereins war Gustav Schapeler.

Gründungsstatuten vom 1922



Hörste den 5.1.1922

Statuten des Sportvereins „Frisch = auf“ Hörste

- I Der am Freitag, den 25. Februar 1920 gegründete Sportverein „Frisch = auf“ hat sein Versammlungs-lokal in Hörste bei Gastwirt Windmann
- II Der Verein sucht durch Fußballspiele und sonstige Bewegungsspiele das Interesse seiner Mitglieder zu wecken. Soweit es die Umstände gestatten, sollen Wettspiele mit anderen Vereinen stattfinden.
- III Vereinsmitglied kann jede männliche, schulent-lassene Person werden, die in jeder Weise das Wohl des Vereins zu fördern sucht und sich mit Parteiwesen innerhalb des Vereins nicht befasst.
- IV Der Verein ist von 16 Mitgliedern gegründet wor-den, darunter fünf Vorstandsmitglieder: Gustav Schapeler I Vorsitzender, Walter Windmann II Vorsitzender, Fr. Hilbrink Schriftführer, Gottlieb Mellies Kassierer, Fr. Schmiedeskamp Gerätewart. Über Neuaufnahmen entscheidet 2/3 Mehrheit.
- V Jedes Mitglied zahlt einen vierteljährlichen Beitrag von 316, außerdem über 16 Jahren ein Eintrittsgeld von 316, unter 16 Jahren von 216. Der Beitrag ist vierteljährlich im Voraus zu erheben.
- VI Jeden Monat findet eine Versammlung statt. Die außerordentliche Generalversammlung findet im Januar eines jeden Jahres statt. Zugleich sollen auch in dieser eventuell die Vorstandsmitglieder neu gewählt werden.
- VII Der Vorstand vertritt den Verein nach außen und innen; der I Vorsitzende oder dessen Stellvertreter leitet die Versammlung.

Schriftführer
Fritz Beining



Im Vordergrund aller sportlichen Betätigungen stand der Fußball, der damals auch in Deutschland immer mehr Anhänger fand. Aber richtige Sportplätze waren anfangs fast nur in den Städten vorhanden. In Hörste zogen die „Jungens“ daher Sonntag für Sonntag „hinter den Berg“ (genauer: hinter den Kleinen Ehberg), wo oberhalb der Rethlager Quellen am Hermannsweg vom Landwirt Homeier ein Stück Heideland zur Verfügung gestellt worden war (siehe auch untenstehende Beschrei-bung von Paul Wiese).

Die heutige „Teutoburger-Wald-Straße“ gab es damals in dieser Form noch gar nicht, sie war ein kleiner Fußweg. Die Tore bestanden zu Beginn aus einfachen Pfählen und der sandige Platz entsprach mit ziemlicher Sicher-heit nicht irgendwelchen „amtlichen Maßen“ (wenn es die denn damals schon gab). Heute wäre es undenkbar, dass eine Vereinsmannschaft unter solchen Bedingun-gen anträte. Aber man sieht daran, welche Faszination der (Fußball-)Sport ausüben kann, auch wenn er nicht unter „Profibedingungen“ ausgeführt werden kann.

Aus den Aufzeichnungen des RSV-Urgesteins Paul Wiese von 1990:



1922

Im Jahre 1922 erhielt der Verein Zugang von aktiven Mitgliedern aus Müssen-Billinghausen und trat dem Lippischen Rasensportverband bei. In diesem Jahr wurde auch eine spielstarke 1. Mannschaft aufgebaut, die dann Spiele gegen Nachbarvereine durchführte. Seit

Leider gab es damals noch nicht überall sehr viel Verständnis für den Fußball-Vereinsport und seine Bedeutung. Die erbetene Unterstützung wurde versagt. Der Verein ließ sich aber nicht entmutigen und wurde selbst initiativ. Den Bemühungen des Vorstan-

**1. Mannschaft
Mitte der 20er Jahre**

Von links:
Hermann Beining, Fritz Ahle,
August Altekrieger, Gottlieb
Sturhahn, August Bäker,
Adolf Bäker, August Tache,
Heinrich Bäker, Rudolf Orth,
Fritz Beining, Wilhelm
Diederich, Wilhelm Ahle
und Gustav Mellies



*1. Mannschaft Mitte der
20er Jahre auf dem ersten
Sportplatz oberhalb der
Rethlager Quellen (im
Hintergrund wohl die
östlichen Ausläufer der
Hörster Berge)*

1923 gab es alljährlich Sportwerbeveranstaltungen. Auch an auswärtigen leichtathletischen Veranstaltungen beteiligten sich Hörster Sportler recht aktiv und konnten wiederholt Preise und Pokale mit nach Hause bringen.

1926: Der neue Sportplatz auf dem Hörster Bruch

Schwierigkeiten traten bald aber in anderer Beziehung auf. Der Sportplatz an den Rethlager Quellen lag verkehrsmäßig sehr ungünstig. Er war nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den Kleinen Ehberg oder die heutige Quellenstraße erreichbar. Daher wurde die Dorfvertretung gebeten, den Verein bei dem Erwerb eines Platzes in der Nähe des Dorfes zu unterstützen.

des war es zu verdanken, dass der Landwirt Hermann Beining bewegt werden konnte, ein geeignetes Gelände auf dem Hörster Bruch pachtweise zur Verfügung zu stellen, und zwar das heute mit einer Wohnsiedlung bebaute Gebiet Ecke Hörster Bruch / Friedr.-Bayer-Straße.

Auf diesem Gelände wurde bald in Gemeinschaftsarbeit aller Mitglieder die neue Sportanlage erstellt und im Mai 1926 eingeweiht. Seitdem konnten für die Sportler regelmäßig Übungsabende in Ballspielen wie auch in der Leichtathletik durchgeführt werden. Allmählich wuchs auch das Interesse der Dorfbevölkerung. Die sportlichen Veranstaltungen, die im Jahr 1930 zum 10-jährigen Bestehen des Vereins durchge-

1945

führt wurden, bewiesen, dass der Sportgedanke, der von einer ursprünglich kleinen Sportgemeinde ausgegangen war, jetzt schon festen Fuß in der älteren wie auch in der jüngeren Generation gefasst hatte.

In den nächsten Jahren aber gab es aber einige Bewährungsproben zu bestehen. Nachdem der Verein größtenteils in der 2. Fußballkreisklasse gespielt hatte, musste die 1. Mannschaft im Jahre 1935 in die 3. Kreisklasse absteigen. Unter dem neuen Vorsitzenden August Altekrieger, der ab 1935 zehn Jahre die Geschicke des Vereins leitete, wurde mit viel Energie in der Serie 1936/37 die Meisterschaft in der 3. Kreisklasse und der Wiederaufstieg geschafft, und in der folgenden Serie 1937/38 gelang auch noch die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und somit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

In den Jahren 1930 - 1935 wurde in Hörste auch Handball gespielt. Die Mannschaft musste aber leider wieder aufgelöst werden. Während des 2. Weltkrieges ruhte das Vereinsleben. Dieser unselige Krieg riss wiederum

große Lücken: Allein aus den Reihen der Vereinsmitglieder kehrten 23 Männer nicht zurück. Das bedeutete für den Verein, dass zahlenmäßig mehr als zwei komplette Mannschaften im Kriege gefallen waren.

1945: Neugründung nach dem II. Weltkrieg

Die Neugründung nach dem Krieg fand bereits am 28. Oktober 1945 im „Hörster Krug“ statt. Als erster Vorsitzender wurde August Blanke bestätigt. Auch viele andere alte Sportfreunde stellten sich neben neuen Mitgliedern für die Vereinsarbeit zur Verfügung. Einen erfreulichen Zuwachs erfuhr der Verein durch den Beitritt einiger Sportfreunde aus dem benachbarten Währentrup, die zum Teil bis in jüngere Zeiten treue Aktive und Mitglieder geblieben sind. Um dem Verein eine vielseitigere Ausrichtung zu geben, wurde im Frühjahr 1946 auch eine Damen-Handballmannschaft aufgestellt. In dieser Zeit begannen auch die Vorbereitungen für die Schaffung eines neuen Sportplatzes am Freibad, da der alte Platz auf dem Hörster

**2. Mannschaft
Mitte der 20er Jahre**

Hinterer Reihe, von links:
Fritz Stute, Fritz Altekrieger,
Rudolf Bax, Adolf Schapeler,
Fritz Wiese, Gustav Klarholz
und A. Schapeler

Mittlere Reihe, von links:
Willi Runtz, August Blanke
und Fritz Fillies

Vordere Reihe, von links:
Karl Schlepper, Gustav
Sturhahn und Paul Sturhahn



*2. Mannschaft
Mitte der 20er Jahre
an gleicher Stelle*

1948

Bruch während des Krieges und in den Nachkriegsjahren als Feldstücke für Kleingärtner freigegeben wurde. Trotz großen Mangels, besonders hinsichtlich der Beschaffung von Bekleidung und Geräten, entwickelte sich der Verein wieder aufwärts. Am 1. Januar 1947 konnten schon wieder 70 und ein Jahr später 85 Mitglieder gezählt werden.

1948: Der neue Sportplatz am Freibad

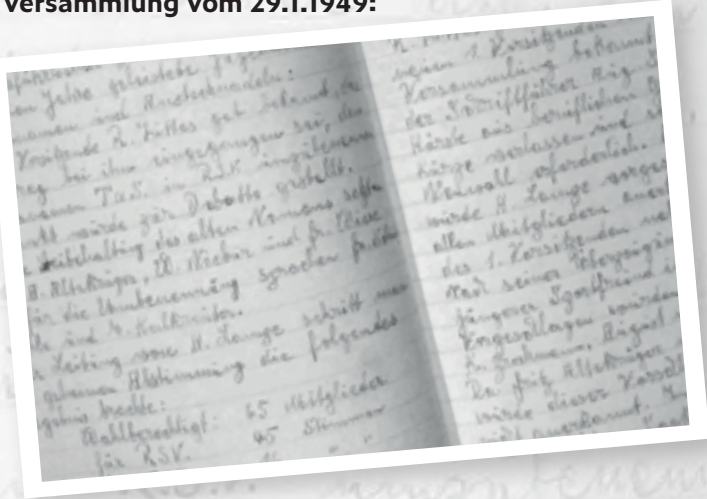
Der damalige Platz, der übrigens quer zu dem heutigen lag, wurde mit einer – zu der Zeit nicht unüblichen – Decke aus Asche, Schlacke und Steinen versehen und dann gewalzt. Da die Beschaffung von geeignetem Kies mit vertretbarem Aufwand nicht möglich war, wurde Schotter aus dem damals noch in Betrieb befindlichen Steinbruch an der Pulderwelle geholt. Schon sehr bald begannen die Klagen über den schlechten Zustand des Platzes, vor allem bei starkem Regen, und über die Verletzungsgefahr durch Schlacke und Steine. Außerdem hatte der Platz (auch das kann man sich heute kaum noch vorstellen) über die gesamte Fläche hin ein Gefälle von ca. 3 m! Dennoch war der Verein froh und stolz, ein eigenes Spielgelände in idyllischer Lage zu haben.

1949: TuS Hörste heißt wieder RSV Hörste

In der Hauptversammlung 1949 wurde dem Verein, der bis dahin nach der Neugründung nach dem 2. Weltkrieg die Bezeichnung „TuS“ geführt hatte, mit Mehrheitsbeschluss wieder der alte Name „RSV“ zurückgegeben. Ab jetzt hieß der „TuS Hörste“ also wieder „Rasensportverein Hörste“ – auch wenn ein eigentlich damit in Verbindung gebrachter Rasenplatz erst ein paar Jahre später erstellt wurde, wie später noch beschrieben werden wird.

Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung von 1949: Der 1. Vorsitzende R. Tuttas gab be-

Auszug aus dem Protokoll der der Jahreshauptversammlung vom 29.1.1949:



kannt, dass der Antrag bei ihm eingegangen sei, den Vereinsnamen TuS. in R.S.V. umzubenennen. Der Punkt wurde zur Debatte gestellt. Für die Beibehaltung des alten Namens setzten sich A. Altekrüger, W. Niebur und Fr. Wiese ein; für die Umbenennung sprachen Fr. Schulz, Otto Ahle und M. Kalkreuter.

Unter Leitung von H. Lampe schritt man zur geheimen Abstimmung die folgendes Ergebnis brachte:

Wahlberechtigt:	65 Mitglieder
für RSV:	45 Stimmen
für TuS:	16 Stimmen
ungültig:	4 Stimmen

Neben dem dominierenden Fußball wurde verstärkt Turnen und Leichtathletik betrieben.

Im Jahre 1949 wurden eine Turnabteilung, eine Damen-turn- und eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen.

1955

Im folgenden Jahr nahmen 60 jüngere und ältere Sportkameraden am Frühjahrswaldlauf teil. Diese spontane Beteiligung fand selbst von Seiten der zuständigen Kreissportstellen lobende Anerkennung. Beim Frühjahrswaldlauf 1952 in Hiddesen wurde Gustav Klarholz 1. Sieger der Altersklasse und Paul Altekrüger 2. Sieger der Spielerklasse.

Schon lange gab es einen Bedarf nach geeigneten Umkleideräumen am Sportplatz. Mit Hilfe öffentlicher und privater Zuwendungen, besonders aber wieder durch intensive Eigenleistungen der Mitglieder, entstand direkt am Sportplatz und Freibad gelegen das neue Sporthaus.

Im Rahmen der Einweihung dieses Sporthauses wurden drei verdiente alte Sportpioniere des RSV geehrt. Dem Mitglied und zeitweiligen Vorsitzenden des Vereins, Gustav Klarholz, der bis dahin 26 Jahre Jugendobmann gewesen war, wurde die goldene Ehrennadel des WFV verliehen. Als „Vater der Jugend“, wie er immer genannt wurde, hatte er sich große Verdienste um eine ununterbrochene Jugendarbeit und Auffüllung der Stamm-Mannschaften mit gutem Nachwuchs erworben. Dem langjährigen Vorsitzenden August Altekrüger sowie Fritz Altekrüger, der sich bis dahin ebenfalls drei Jahrzehnte in vielen Ämtern um den Verein und namentlich um den Fußballsport verdient gemacht hatte, wurden die silberne Ehrennadel des WFV überreicht.

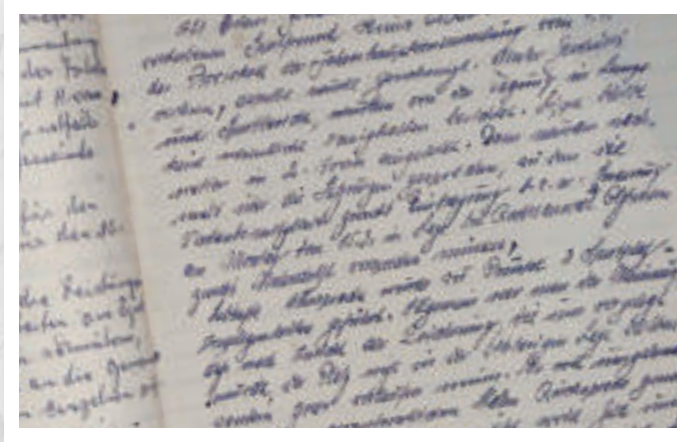
1955: Der Rasensportverein bekommt einen Rasenplatz

Besondere Sorge bereitete in den 50er Jahren immer wieder der Sportplatz. Die erheblichen Mängel, die u. a. auch zu Verletzungsgefahren führten, wurden oben bereits erwähnt. Geplant und in Angriff genommen wurde ein Umbau zu einem Rasenplatz. In der Monatsversammlung vom 15. Juni 1955 wurde die Einweihung geplant, und am 31. Juli 1955 wurde die umgebaute

und neugestaltete Platzanlage im Rahmen einer sportlichen Großveranstaltung eingeweiht. Damals erhielt der Platz die Lage und Ausrichtung, wie sie schon in der Monatsversammlung vom 11. März 1954 beschlossen worden war und heute noch besteht, nämlich parallel zur Straße zum Freibad.

„Lebhafte Aussprache wurde zu Punkt 3 Sportplatz = Angelegenheiten geführt. Allgemein war man der Meinung, daß nach Ansicht der Zeichnung, die uns vorgelegt wurde, der Platz nicht in der bisherigen Lage

Auszug aus dem Protokoll der Monatsversammlung vom 11.3.1954:



bleiben sondern quer verlaufen müsse. Es soll umgehend mit den verantwortlichen Stellen Rücksprache genommen werden, damit wenn jetzt so viel Geld und Arbeit geopfert wird ein Platz geschaffen wird, der für immer den Anforderungen genügt. Die Spiele müssen, da die Arbeiten schon seit einigen Tagen in Angriff genommen worden sind, bis auf Weiteres in Pivitsheide ausgetragen werden.“

Die von maßgebender Stelle als beispielhaft für andere Vereine und Gemeinden herausgestellte Anlage fand allenthalben starke Beachtung, wozu nicht zuletzt die bevorzugte landschaftliche Lage beitrug. Der Rasensportverein Hörste hatte also seit 1955, wie sich das für einen Rasensportverein gehörte, einen Rasenplatz. Strafräume und Laufbahnen wurden aber, wie damals üblich, wieder mit Schotter und Schlacke angefüllt. Um auch in den Wintermonaten ein Balltraining durchführen zu können, wurde die Anlage dann 1963 noch mit einer Trainingsbeleuchtung versehen.

Große Resonanz bei der 40-Jahr-Feier

Vorher stand aber noch das Jahr 1960 im Zeichen der 40-Jahr-Feier, die im Rahmen einer Jubiläumssportwoche veranstaltet und zu einem herausragenden Ereignis wurde.

In der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1962 stellte der 1. Vorsitzende August Altekrüger nach jahrzehntelanger unermüdlicher Tätigkeit sein Amt zu Verfügung. Als Nachfolger wurde Herbert Havergo sen auf diesen Posten berufen.

1965 wurde der Frühjahrswaldlauf in Hörste bei schönstem Wetter für Verein und Veranstalter ein großer Erfolg. Auch hier stand der RSV mit seiner Beteiligung wieder an der Spitze.

1966: Mit der neuen Turnhalle gibt es neue Möglichkeiten

Im Zuge der Entwicklung war aus dem bäuerlichen Dorf Hörste inzwischen ein vielbesuchter Luftkurort mit (damals) mehr als 2000 Einwohnern entstanden. Dank finanzieller Hilfen des Landes, des Kreises und einer aufgeschlossenen Gemeindevertretung mit einem sportlich interessierten Bürgermeister wurde 1966 eine nach

modernsten Gesichtspunkten gebaute neue Turnhalle mit einem Kostenaufwand von rund 400.000,- DM ihrer Bestimmung übergeben. Zur gleichen Zeit wurde auch das Sporthaus mit einem Kostenaufwand von 106.000,- DM aus öffentlichen Mitteln ausgebaut, das nun auch moderne Umkleide- und Duschräume umfasste.

Mit diesen Übungsstätten gingen langgehegte Wünsche der Hörster Sportler in Erfüllung. Denn damit waren nun die Voraussetzungen für einen regelten Turn- und Sportbetrieb gegeben. Bereits im Juni desselben Jahres wurde dann auch in einer Versammlung eine neue Turnabteilung gegründet. Eine stattliche Anzahl von Frauen, Mädchen, Jungen und Schülern nahmen an festgesetzten Übungsstunden in der Halle teil. Parallel zu dieser günstigen Entwicklung stieg auch die Mitgliederzahl des RSV beträchtlich.

1970: 50 Jahre RSV Hörste

Im Jubiläumsjahr 1970 wurde anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens eine sehr ansprechende Festwoche mit einer Feierstunde im „Hörster Krug“ veranstaltet (siehe Programm).



1960

1970

Ein bemerkenswertes Ereignis für den Verein wie auch für alle Hörster war das 1967 erstmals in Hörste ausgetragene Lipperland-Pokalspiel RSV Hörste gegen die Verbandsligamannschaft des SuS Lage, das erst in der Verlängerung für Hörste knapp verloren ging.

Neben dem Frauenturnen konnte der Verein damals gleichzeitig zwei Frauenkorbballmannschaften zum Spielbetrieb anmelden.

Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 250 gestiegen. Es spielten zwei Senioren-, eine Altherren-, eine Jugend-, zwei Knaben- und zwei Jungknabenmannschaften

Fußball sowie eine Schülerinnen- und zwei Frauenmannschaften Korbball. Ein besonderer Stolz war schon seit Jahren die Schiedsrichtergruppe des RSV. Seit fast zwei Jahrzehnten stellte der Verein ein Übersoll an Schiedsrichtern im Kreisgebiet – wie nur wenige andere Vereine.

1970: RSV-Fußballer steigen in die Bezirksliga auf

Ein großer Erfolg zum Jubiläumsjahr war der 1. Tabellenplatz der Seniorenmannschaft am Ende der Meisterschaft 1969/70 und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse.

1. Mannschaft 1970
Bezirksklassenaufstieg

Hinterer Reihe, von links:
Heinz Dimmerling, Siegfried Klarholz, Herbert Havergo, Siegfried Schlepper, Manfred Klarholz, Manfred Bäker, Ernst Walter, Karl-Heinz Strohdick, Heinz Walter, Walter Wöstenfeld und Trainer Waldemar Müller

Vordere Reihe, von links:
Manfred Tomporowski, Manfred Schmiedeskamp, Manfred Wiemann, Friedel Sielemann, Heinz Kalina und Karl-Hermann Schlepper



1972

Erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins

Auch wurde im 50. Jubiläumsjahr eine Damenfußballmannschaft gegründet, die bei ihrem ersten Spiel anlässlich der Jubiläumsfestwoche einige hundert Zuschauer anlockte.

Die 1. Fußballmannschaft konnte sich immerhin drei Jahre lang in der Bezirksklasse behaupten. Nach der Serie 1972/73 musste sie leider wieder in die Kreisklasse absteigen.

Auf der Mitgliederversammlung 1975 stellte der damalige Vorsitzende Herbert Havergo, der bis dahin 13 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet hatte, sein Amt zur Verfügung. Die Versammlung wählte Rolf Wiedemann, der zuvor vier Jahre die Kasse geführt hatte, zum neuen Vorsitzenden.

Der Verein entwickelte sich erfolgreich weiter. 1974 wurde eine Judoabteilung und zwei Jahre später eine

neue Tischtennisabteilung gegründet. 1977 ernannte der Vorstand die Mitglieder August Altekürger, Hermann Beining, Gustav Klarholz, August Saaksmeier, Fritz Schlepper, Albrecht Sölter, Gottlieb Sturhahn und Paul Wiese für ihre großen Verdienste im Verein und für ihre langjährige Treue zu Ehrenmitgliedern. Auf der Jahreshauptversammlung 1978 zählte der Verein inzwischen weit über 400 Mitglieder.

70er Jahre: Korbball und Damenfußball werden zu Rennern

In den folgenden Jahren gab es große Erfolge der Korbballabteilung. Die Jugendmannschaft konnte dreimal in Folge - 1975, 1976 und 1977 - die Westfalenmeisterschaft im Hallenkorbball und einmal im Feldkorbball erringen und nahm auf Grund dessen an den Deutschen Meisterschaften in Wilhelmshaven, Bad Salzuflen und Schweinfurt teil. Jedes Mal erkämpfte sie sich achtbare Plätze gegen namhafte nord- und süddeutsche Konkurrenz. Die Schülermannschaft stieg 1978/79 nach Erringung

1977

der Landesligameisterschaft in die Verbandsliga auf. Die Frauenmannschaft erkämpfte sich 1979 die Lippische Meisterschaft im Korbball.

Ebenso groß waren auch die Erfolge der Fußballabteilung in diesen Jahren. Die 1970 gegründete Damenmannschaft behauptete in all den Jahren am Serienschluss immer einen der ersten vier Tabellenplätze. 1973/74 errang sie sogar den Meistertitel, verzichtete aber wegen der weiten Fahrten auf den Bezirksklassen-Aufstieg.

Die Reservemannschaft der Herren gewann in der Spielzeit 1976/77 die Gruppen- und die Kreismeisterschaft in der 3. Kreisklasse und stieg in die 2. Kreisklasse auf. Sie konnte sich allerdings nur ein Jahr in dieser Klasse behaupten. Die 1. Mannschaft war stets ein geachteter Gegner im Kreisgebiet. Erwähnenswert ist das DFB-

Pokalspiel gegen den Verbandsligisten TuS Horn, wo die Hörster Mannschaft wiederum erst in der Verlängerung bezwungen werden konnte. Die Altherren-Abteilung führte inzwischen schon seit Jahren ihr jährliches „Teutoburger-Wald-Turnier“ durch. Hier nahmen neben den Nachbarvereinen auch namhafte Mannschaften aus der weiteren Umgebung teil, so dass die Turniere immer eine Werbung für den Hörster Fußball und für unseren Verein waren.

Damenmannschaft um 1973; hintere Reihe von links: Hannelore Olschinka, Roswitha Wilkenloh, Gudrun Schulz, Christa Meierjohann, Ilse Schlepper und Anni Strate; vordere Reihe von links: Hannelore Sölter, Annemarie Nehring, Dieter Klarholz, Monika Koch, Irmtraud Wilbert, Edith Walter und Angelika Benning

Korbballjugend
1975 - 1977

Hinterer Reihe, von links:
Werner Riesenberg, Helma
Hilgenstöhler, Monika Barth,
Gisela Schling
und Ulrike Riesenberg

Vordere Reihe, von links:
Doris Schlepper, Gundula Barth
und Elke Lehmeyer



Die Korbballabteilung
feierte große Erfolge.



1979

1979: Die A-Jugend schafft es

Ein besonders großer Erfolg gelang der A-Jugend am Ende des Jahres 1979: Nach dem vorher lange Zeit scheinbar bereits „abonnierten“ 2. Tabellenplatz und dem dadurch nie ganz gelungenen Aufstieg besiegte sie im Endspiel um den A-Jugendkreispokal die Jugend des Landesligisten TSV Detmold mit 6:5 nach Verlängerung und Elfmeterschießen. Eine weitere Erfolgskrö-

nung der von Ralf Diemert trainierten Jugendmannschaft war der Sieg im ersten Spiel auf Westfalenebene gegen die SG Gronau mit 5:1 in Gronau. Hiermit stand sie mit namhaften Mannschaften wie Schalke 04, Borussia Dortmund, Arminia Bielefeld u. a. unter den letzten 16 in Westfalen.

Neben den ballspielenden Mannschaften nahmen Woche für Woche zahlreiche Damen, Schülerinnen und Kinder



Die Gewinnermannschaft des A-Jugendkreispokals 1979

an den angebotenen Gymnastik- und Turnstunden teil. Abordnungen dieser Gruppen waren auf dem Deutschen Turnfest 1978 in Hannover und dem Turnfest des WTB in Warendorf.

Das Jubiläumsjahr 1980 wurde mit einer Feierstunde im „Haus Stapelage“ und mit einer Festwoche gewürdigt. Am Spielbetrieb nahmen in dem Jahr zwei Senioren-, eine Altherren-, eine Damen-, eine Mädchen- und je eine A-, B-, C- und D-Jugendmannschaft im Fußball

sowie eine Frauen-, eine Jugend- und zwei Schülerinnenmannschaften im Korbball teil. Nach wie vor stellte der Verein mit vier aktiven Fußball- und zwei Korbballschiedsrichtern sowie mit Heinrich Schmiedeskamp als Beisitzer der Kreisspruchkammer, Alfred Piechotka als Staffelleiter der 2. Kreisliga und Werner Riesenberger als Staffelleiter im Korbball den Verbänden weiteres Potenzial zur Verfügung. Hiermit erfüllte der RSV Hörste länger als 25 Jahre mehr als das Soll für die geforderten Schiedsrichter.

1987

1982: RSV-Vorsitz von Wiedemann zu Krull – und 1987 wieder zu Wiedemann

Nach sieben Jahren stellte Vorsitzender Rolf Wiedemann 1982 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde Karl-Heinz Krull, der zuvor elf Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidete.

Im Sommer 1982 richtete die Korbballabteilung des RSV die Deutsche Meisterschaft im Feldkorbball am Werreanger in Lage aus. Hier spielten Frauen-, Jugend- und Schülermannschaften aus Bayern, Bremen, Niedersachsen, Rheinland, Mittelrhein, Schleswig-Holstein und Westfalen ihre Meister aus. Es war ein großartiges Turnier, was von den Verantwortlichen des Verbandes mit lobenden Worten anerkannt wurde. In den folgenden Jahren wurde von den RSV-Mitarbeitern am Sportplatz das neue Kassenhäuschen mit Geräteraum gebaut. Zugleich wurde das Sportplatzgelände mit einem Zaun versehen.

Im Januar 1987 trat der geschäftsführende Vorstand um Karl-Heinz Krull und Manfred Büker (2. Vorsitzender)

aus vereinsinternen Gründen zurück. Nach zwei Wahlgängen und weiterer Suche nach einem neuen Vorsitzenden stellte sich der frühere Vorsitzende Rolf Wiedemann wieder zur Verfügung und wurde von der Mitgliederversammlung kurz vor Mitternacht bestätigt.

Jugendfußball: Die ersten Spielgemeinschaften

Die Jugendarbeit litt in den folgenden Jahren sehr unter dem Nachwuchsmangel. Wie in vielen Vereinen mussten auch Hörster Jugendmannschaften in Spielgemeinschaften kicken. Dieses geschah damals mit dem BSV Müssen zusammen. Der Gemeinschaftsspielbetrieb klappte dank verantwortungsbewusster Trainer und Betreuer sehr gut. Aber der RSV litt inzwischen auch unter Schiedsrichtermangel. In beiden Bereichen wurde die Situation in der kommenden Zeit jedoch wieder etwas besser: Im Fußball wie auch im Korbball sowie in den Turngruppen war der Jugendnachwuchs in den jüngeren Jahrgängen im Kommen und die Schiedsrichtergruppe stellte dem Verband dann schon wieder fünf Mitglieder für die Spilleitungen zur Verfügung.



Die Aufsteiger in die Bezirksliga setzen sich 1992 in einem dramatischen Entscheidungsspiel durch.

1988

1992: Wieder steigen die RSV-Fußballer in die Bezirksliga auf

Dem Vorstand gelang es, für die Senioren-Fußballmannschaften für die Spielzeit 1987/88 den früheren Erfolgstrainer Waldemar Müller zu verpflichten. Unter seiner Leitung wurde schon bald eine starke 1. und 2. Mannschaft aufgebaut. Durch seine Ideen taten sich ganz neue Perspektiven auf. Die 1. Mannschaft war in den folgenden Jahren nicht unter den vier Erstplatzierten der Abschlusstabelle wegzudenken. Im Spieljahr 1991/92 gelang ihr in einem dramatischen Entscheidungsspiel auf dem Werreanger in Lage gegen SuS Pivitsheide erst nach einer Verlängerung und Elfmeterschießen mit 6:5 die Meisterschaft in der Kreisliga A. Damit war der Aufstieg in die Bezirksliga verbunden. Leider konnte sich die Mannschaft in dieser Klasse nur ein Jahr behaupten und stieg wieder ab.

Die Altherrenmannschaft errang mehrfach die Stadtmeisterschaft in der Halle wie auch auf dem Felde und

nahm an der Ausspielung des Lippe-Cup teil. Wegen Mangel an Spielerinnen musste die Damenfußballmannschaft eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Oerlinghausen eingehen und erreichte eine Spielstärke, die zunächst vordere Tabellenplätze einbrachte. Genau im Jubiläumsjahr 1995 gelang ihr die Meisterschaft in der Kreisklasse, sie spielte dadurch in der kommenden Serie in der Bezirksliga.

Durch das enorme Anwachsen der Schülerabteilungen stellten sich auch hier wieder Erfolge ein. Während die F- und D-Jugend im Spieljahr 1993/94 den Kreispokal gewann, wurde die F-Jugend auch noch Gruppenmeister in der laufenden Serie. Die D-Jugend errang in der Spielzeit 1994/95 ebenfalls den Gruppensieg.

1994: Noch läuft es im Korbball

Den größten Erfolg feierte allerdings die Schülerkorbballmannschaft 1994. Durch die Erringung der Vizewestfalenmeisterschaft im Feldkorbball nahm sie im Septem-

Korbball-Schülermannschaft 1994

Vize-Westfalenmeister und 6. Platz bei der Deutschen Feldkorbball-Meisterschaft 1994 in Schweinfurt/Hambach und Lippischer Meister 1995 in der Halle

Hinterer Reihe, von links: Doris Schlepper, Verena Sietmann, Manuela Pollmann, Anke Grage, Julia Sommer und Britta Crielent

Vorderer Reihe, von links: Sandra Bäker, Dorothee Freygang, Britta Schöpler, Anika Tomporowski, Martina Schmidt und Julia Schneider



Das Erfolgsteam der Schülerkorbballmannschaft erreichte 1994 den 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

1994

ber 1994 an der Deutschen Meisterschaft in Schweinfurt/Hambach teil und belegte gegen starke Konkurrenz aus Hannover, Bremen und Bayern den 6. Platz. Zudem wurden die Schülerinnen bei den Lipp. Meisterschaften in Lage Erste. Die Frauenmannschaft spielte weiterhin in der höchsten Klasse, in der Verbandsliga.

In der Turn- und Gymnastikabteilung wurde außer der Damengruppe und dem Kinderturnen auch seit Jahren eine Eltern und Kind - Gruppe aufgebaut, die wöchentlich für reges Treiben in der Turnhalle sorgte. Ihnen zuzuschauen war eine wirkliche Freude. Auch konnte im Tischtennis wieder eine Nachwuchsgruppe aus Schülern und Kindern gebildet werden.

Auch 1994: Der Bau des neuen Jugendraums am Sportplatz

In all diesen Jahren wurde auch immer wieder am und um den Sportplatz herum gearbeitet. Nach der Spielfeldumzäunung konnten eine Bandenwerbung angebracht und ein Antrag zum Bau eines Jugendraumes gestellt werden. Nach einigen Schwierigkeiten wurde dem Verein im Mai 1994 die Baugenehmigung erteilt. Mit Hilfe materieller, maschineller und finanzieller Unterstützung örtlicher Firmen sowie mit einem Betrag von 30.000,- DM der Stadt Lage und ca. 10.000,- DM aus der Vereinskasse konnten RSV-Mitglieder dann innerhalb von elf Monaten ein Gebäude erstellen, das zum Stolz der RSV-Familie wurde. Die Eigenleistungen betrugen weit mehr als 2000 Stunden. Die offizielle Übergabe der Stadt erfolgte im Mai 1995.

Das Jubiläumsjahr 1995: Der RSV wird 75!

Im Jubiläumsjahr 1995 spielten zwei Senioren-, eine Altherren-, eine Damen- und je eine B- und C-Jugendmannschaft (in Spielgemeinschaften), weiter eine D-, eine E- und eine F-Jugend- sowie eine Minikickermann-



schaft Fußball und eine Frauen-, eine Jugend- und zwei Schülerinnenmannschaften Korbball. Dazu übten wöchentlich in der Halle: eine Damengymnastikriege, eine gemischte Gruppe, eine Kinderturngruppe, eine Eltern- und Kind-Gruppe sowie eine Seniorentischtennis- und eine Schülertischtennisgruppe. Des Weiteren stellte der RSV mit drei Fußball- und vier Korbballschiedsrichtern, zwei Staffelleitern, dazu Ralf Diemert als Beisitzer der Bezirksspruchkammer den Verbänden zehn Mitglieder zur Verfügung. Die Mitgliederzahl war im Jubiläumsjahr 1995 leicht angestiegen auf 552.



1995

Der damalige Vereinsvorstand setzte sich wie folgt zusammen: Rolf Wiedemann, 1. Vorsitzender; Rolf Schapeler, 2. Vorsitzender; Marlene Seiler, 1. Kassenwartin; Irmtraud Wilbert, 1. Schriftführerin; Martina Kersting, Vereinsjugendwartin.

Zum erweiterten Vorstand kamen hinzu: Marianne Schröder, stellv. Jugendleiterin; Udo Büker, stellv. Jugendleiter; Annette Eberhard, 2. Kassenwartin; Wolfgang Schäfer, 2. Schriftführer; Manfred Tomporowski, Fußball-Obmann; Jutta Schlepper, Vertreterin für Frauensport; Ralf Pfitzner, Korbball-Abteilungsleiter; Ernst Walter, Altherren-Obmann; Norbert Domer, TT-Abteilungsleiter.

Das Hauptereignis des Jahres 1995 war das 75-jährige Jubiläum des Vereins (siehe den links im Postillon vom 17.8.1995 beschriebenen Festablauf und das rechts abgebildete Festprogramm). Die Gründungsfeier am 25.2.1995 wurde mit einem schönen Fest gefeiert, bei dem verdiente Mitglieder geehrt wurden.

Die Festwoche im August begann mit einem Kommers im „Hörster Krug“, zu dem auch alle Hörster Vereine und die Stadtabgeordneten eingeladen waren. Es folgten ein Altherren-Turnier, ein Korbballturnier, Pokalspiele, ein Jugendafternoon, ein Discoabend und der Tanz im großen Festzelt. Zum Ausklang am Sonntagmorgen gab es einen Flohmarkt, einen Frühlingshopp, ein Konzert der Feuerwehrkapelle Schlangen und Erbsensuppe – das alles bei hochsommerlichen Temperaturen.

Schon im Jubiläumsjahr 1995 konnte der RSV Hörste also auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Die Erfolge zeugten von einer gründlichen Breitenarbeit und von einer guten Kameradschaft im Verein. Es gab immer wieder auch Rückschläge zu überwinden, aber durch den Idealismus tatkräftiger Frauen

1997

und Männer, die ihre freie Zeit in den Dienst des gemeinsamen Sportes stellten und nicht nach Anerkennung und Ehrungen fragten, wurde das Hörster Sportleben entscheidend geprägt. Für die damaligen Jahre seien hier stellvertretend für viele August Altekrüger, Gustav Klarholz, Herbert Havergo und Siegfried Klarholz genannt.

RSV Hörste sucht neuen Vorstand:
Mitgliederversammlung einberufen

Überschrift im Postillon vom 16.1.1997

1997: Vorstand gesucht – Karl-Heinz Krull macht es noch einmal

In der Jahreshauptversammlung vom 10. Januar 1997 waren Vorstandswahlen fällig. Mehrere Mitglieder des bisherigen geschäftsführenden Vorstandes kandidierten nicht mehr, darunter auch der bisherige Vorsitzende (seit 1987) Rolf Wiedemann, der bereits bis 1982 sieben Jahre lang Vorsitzender gewesen war und seinen Rückzug schon längere Zeit angekündigt hatte. Ebenso kandidierte der bisherige 2. Vorsitzende Rolf Schapeler nicht mehr.

Für die Wahl des Vorsitzenden fanden sich keine Kandidaten – erstmalig in der Geschichte des RSV, aber leider nicht letztmalig. Die Tendenz, Vereinsmitglieder nur mit großer Mühe zur Übernahme eines Ehrenamtes bewegen zu können, stimmte alle Verantwortlichen äußerst nachdenklich. Auf Beschluss der Versammlung hin wurde die Wahl des Vorsitzenden und des restlichen Vorstands auf einen neuen Termin verschoben. Rolf Wiedemann erklärte sich bereit, die Geschäfte des Vereins bis zu dieser erneuten Einberufung der Mitgliederversammlung kommissarisch fortzuführen.

Als Termin für die neue Versammlung wurde der 7.2.1997 benannt. In dieser Versammlung wurde Karl-Heinz Krull, ebenfalls ein früherer Vorsitzender, der sich noch einmal zur Kandidatur bereit erklärt hatte, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Außerdem wurde eine Satzungsänderung beschlossen. U. a. gab es ab jetzt neben einem 1. stellv. Vorsitzenden auch noch einen 2. stellv. Vorsitzenden. Zum 1. stellv. Vorsitzenden wurde Ernst Walter gewählt, zum 2. stellv. Vorsitzenden Manfred Büker.

75 Jahre Rasensportverein: „Gesellschaftspolitischer Faktor, der aus Hörste nicht mehr wegzudenken ist“



Fritz Winkler, Vorsitzender des Kreissportbundes Lippe, überreichte Silberne Ehrennadeln des KSB.



Karl Brinkmann zeichnete verdiente Mitglieder im Namen des FLVW aus.



Walter Ross, Vorsitzender des Lippschen Turnvereins, ehrte Anni Wiedemann und Roswitha Welland.

Festwoche 75 Jahre RSV Hörste vom 10.-20. August 1995			
Donnerstag, 10.8.	18.00 Uhr 19.45 Uhr	RSV Hörste II – TuS Heipus II RSV Hörste I – TuS Brake I	
Freitag, 11.8.	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen und Kranzniederlegung am Ehrenmal Ansprache: Herr Pastor Grote Feierstunde im „Hörster Krug“ mit Verbands-Ehrungen Feiernde: Herr Lothar Matthes, Vorsitzender des FLVW	
Sonntag, 12.8.	14.00 Uhr	AK-Korbball-Turnier (KAB) mit TSV Detmold VfL Schlangen	Spiß Heiligenkirchen TuS Nachenhausen
Nachmittags Kaffee und Kuchen			
Freitag, 11.8.	16.00 Uhr 17.15 Uhr	AK-OSO-Auswahl Laga – Detmold RSV Hörste Alt – Lippsche Ausländer-Auswahl	
Freitag, 11.8.	16.00 Uhr	Korbball-Turniere der Frauen, Jugend- und Schülermannschaften von TuS Assemissen TuS Endergen TuS Heipus SG Kalkofen TuS Tale/Kochheide RSV Hörste	
Nachmittags Kaffee und Kuchen			
Freitag, 11.8.	15.30 Uhr	18-Spiel RSV Hörste I – TuS Heiden I in der Halbzeit „Bunter Pausen“	
Montag, 14.8.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Pokalspiele FCZ Augstfeld – RSV Putzweide (Sp. I) TuS Assemissen – TuS Heiden (Sp. II)	
Dienstag, 15.8.	18.30 Uhr 20.00 Uhr	18-Spiel RSV Hörste II – Post SV Detmold II RSV Hörste I – VfL Ummeln I	
Mittwoch, 16.8.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	25 Jahre RSV-Damen-Fußball Mädchen-Fußballspiel BSV Müssen Damen – Lippsche Damen-Auswahl	
Donnerstag, 17.8.	18.00 Uhr 19.45 Uhr	RSV Hörste II – BSV Müssen II Pokal-Endspiel (Sieger Spiel I) – Sieger Spiel II	
Freitag, 18.8.	15.00 Uhr	Kinder-Nachmittag auf dem Sportplatz, Motto „RSV-Schlaraffenland“ mit abschließendem Fußball-Wettbewerb	
Nachmittags Kaffee und Kuchen			
Freitag, 18.8.	20.00 Uhr	DISCO im Festzelt mit „Charly's tollerender Plattenliste“	
Sonntag, 19.8.	14.00 Uhr 20.00 Uhr	Jugend-Fußballturniers Tanz im Festzelt mit der „FAIR PLAY BAND“	
Sonntag, 20.8.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Großer RSV-Flohmarkt der Jugend- und Kinderabteilung Ausklang der RSV-Festwoche mit Platzkonzert und Frühlingshopp im und am Festzelt Es spielt die Feuerwehrkapelle Schlangen Erbsensuppe	
ab 12.00 Uhr			
Es laden ein: Vorstand und „Arbeitskreis 75 Jahre RSV“			

Dank einiger Sponsoren konnte 1997 ohne Belastung der Vereinskasse ein „neuer“ gebrauchter Vereinsbulli angeschafft werden. Rudolf Lükermann, der auch sonst in vielerlei Hinsicht den Verein unterstützte, stellte eine Garage dafür zur Verfügung.

1998: Sanierung des Sportplatzes zu „einem der schönsten Plätze Lippes“

Mit einem Zuschuss von 65.000 DM durch die Stadt Lage und mit Unterstützungen örtlicher Firmen konnte eine Sportplatz-Grunderneuerung vorgenommen werden. Die Aktiven bewiesen trotz widriger Trainingsverhältnisse und einer Saison auf auswärtigen Plätzen Durchstehvermögen. 1998 wurde im Rahmen eines zehntägigen Sportfestes der „neue“ Sportplatz eingeweiht (siehe den Bericht im Postillon vom 8.8.1998).

Der bisherige Senioren-Fußballtrainer Busse gab aus persönlichen Gründen sein Amt auf. Alt-Trainer Walde-
mar Müller übernahm mitten in der Saison 1997-98 wieder das Traineramt. Nach vielen Abgängen und Spielerwechseln gab es vorläufig nur das Ziel „Klassen-
erhalt in der Kreisliga A“ – was vorläufig auch gelang. Die Tabellsituation der ersten Mannschaft konnte allerdings in den nächsten Jahren nicht wirklich zufriedenstellen.

Positive Entwicklungen waren über die Aktivitäten der „Montagsturnerinnen“, über die Abteilung „Kinder-
Turnen“ und über das „Mutter und Kind-Turnen“ zu vermelden. Die Frauenmannschaft der Korbballabtei-
lung konnte in der ersten Saison den Klassenverbleib in der Verbandsliga sichern. Die „Alten Herren“ stellten zur Unterstützung der Fußballjugend eine Spende in Höhe von 500,- DM zur Verfügung.

1998



Postillon vom 8. August 1998

1998: Korbballabteilung des RSV richtet Deutsche Meisterschaften aus

Im April 1998 richtete der RSV Hörste die Deutschen Meisterschaften im Korbball aus – erneut ein Meilen-
stein in der Vereinsgeschichte und ein Zeichen dafür, dass die Abteilung „Korbball“ im RSV neben den Fuß-
ballern zu dieser Zeit eine tragende Säule im Verein darstellte (siehe Artikel aus dem Postillon rechte Seite).

2000

1999: RSV-Vorsitz von Krull zu Walter

Im Januar 1999 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender wurde Ernst Walter, sein erster Stellvertreter Stephan Himberger und sein zweiter Stellvertreter Egbert Jäckel. Geschäftsführer blieb Dietmar Biermann. Im Januar 2000 wurden die beiden ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Karl-Heinz Krull und Rolf Wiedemann für ihre Verdienste um den Verein zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Der komplette RSV-Vorstand wurde im Januar 2001 einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Breites Angebot im Breitensport, z. B. Volleyball, Tischtennis und Kampfsport

In diesen Jahren wurde es zunehmend schwieriger, neue Aktive, aber auch ehrenamtliche Helfer für die Belange des Vereins zu gewinnen. Von den Übungsleiterinnen und Übungsleitern wurde durchweg der fehlende Nach-
wuchs als ein Hauptproblem geschildert. In den Erwach-
senenabteilungen stieg das Durchschnittsalter stetig an, während kaum Neuzugänge zu verzeichnen waren. Selbst die bisher so starke Korbballabteilung klagte über nicht zufriedenstellende Trainingsbeteiligung und fehlende neue Spielerinnen. Für den gesamten Jugend-
bereich musste ein nachlassendes Interesse am Sport, auch am Fußball, festgestellt werden. Im Jahre 2000 gab es in der Jugendabteilung (nur) noch zwei Kinder-
turngruppen, eine Korbballschülermannschaft und fünf Fußballjugendmannschaften mit ca. 140 Kindern. 2001 war die Mitgliederzahl im Verein auf 437 gesun-
ken. Der gesellschaftliche Wandel und der Wechsel zu anderen Freizeitaktivitäten machten sich also auch im RSV Hörste bemerkbar, so dass die Notwendigkeit erkennbar wurde, nach neuen Angeboten für den Bereich des Breitensports zu suchen.

Eine positive Ausnahme bildete die um diese Zeit ins Leben gerufene Volleyballabteilung, die dienstags in der Sporthalle ihre Übungsabende abhielt. Sie entwi-
ckelte sich auch weiterhin sehr gut. Die Zahl derjenigen, die an den Übungsabenden teilnahmen, war stetig steigend. Das war ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Dank des persönlichen Engagements neuer Übungsleiter konnte im Jahre 2001 auch die Anzahl der Abteilungen wieder gesteigert werden. Auch eine Kampfsportab-
teilung wurde eröffnet. Im November 2001 konnten die ersten Jugendlichen eine Gurtprüfung ablegen. Die „Alten Herren“ wurden Stadtmeister im Fußball. Neben den Schattenseiten gab es also auch immer wieder Licht-
blicke und Indizien für eine solide und positive Weiter-
entwicklung. Und diese positive Weiterentwicklung setzte sich trotz einiger Rückschläge in den nächsten Jahren fort.



Postillon vom 2. April 1998

2004

Die Tabellsituation der 1. Fußballmannschaft verbesserte sich kurzzeitig, allerdings leider nicht auf Dauer, denn im Jahre 2004 musste sie in die Kreisliga B absteigen. Die 2. Fußballmannschaft schaffte 2004 den Aufstieg in die Kreisliga B. Damit kam es in dieser Zeit zu internen RSV-Duellen 1. Mannschaft gegen 2. Mannschaft. Im Jahre 2006 schaffte die 1. Mannschaft jedoch nach 2 Jahren den Wiederaufstieg in die Kreisliga A.

Die „Alten Herren“, die u. a. das Dorffest 2002 und folgende maßgeblich mit gestalteten, konnten auf eine gute Entwicklung verweisen. Auch die Mitgliederzahl im Verein insgesamt blieb stabil und stieg später noch an. In den Abteilungen herrschte ein positives Klima. Die Tischtennisabteilung verstärkte ihre Aktivitäten und nahm 2003 erstmals wieder am regelmäßigen Spielbetrieb teil, ebenfalls im Jahre 2003 wurde eine „Walking-Gruppe“ gegründet und erfreute sich regen Interesses. Insgesamt verfügte der RSV also über ein breites Spektrum unterschiedlicher Sportarten und Betätigungsmöglichkeiten, auch wenn es im Korbball weiterhin sinkende Teilnehmerzahlen gab.

Neben dem Sportfest fanden um diese Zeit noch der „Tanz in den Mai“ und (kurzzeitig) auch ein Oktoberfest als gesellige Veranstaltungen statt. Zudem war der RSV ab jetzt auch mit einer eigenen Seite im Internet vertreten.

2003: RSV-Vorsitz von Walter zu Meier

In der Jahreshauptversammlung vom 10. Januar 2003 hatte es einen Wechsel im Vorstand gegeben: Der bisherige Vorsitzende Ernst Walter stand, wie schon längere Zeit vorher angekündigt, nicht wieder zur Wahl. Neuer Vorsitzender wurde Rolf Meier, der bis zum Mai 2009 in diesem Amt blieb. Erste Stellvertreterin wurde Renate Uhlig, zweiter Stellvertreter Rolf

Schapeler. Geschäftsführer blieb Dietmar Biermann, Kassierer Wolfgang Schäfer, stellvertretender Kassierer Karl-Hermann Schlepper. Der Bereichsleiter Fußball Waldemar Müller und sein Stellvertreter Hans Dieter Koch sowie für den Bereich Breitensport Ralf Pfitzner und seine Stellvertreterin Anke Hasselmann wurden einstimmig gewählt. Der durch die Jugendversammlung gewählte Jugendwart Udo Büker sowie seine Stellvertreterin Bettina Griemert und sein Stellvertreter Jürgen Wiemann wurden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.



LZ vom 14.1.2003 [die Unterschrift „Rolf Meier (links)“ ist falsch; Rolf Meier ist der 4. von rechts, links steht der bisherige Vorsitzende Ernst Walter]

2007

Die Mitgliederzahlen blieben in diesen Jahren weitgehend stabil und bewegten sich zwischen 450 und 480.

2005 erklärte der langjährige Trainer und Leiter des Bereichs „Seniorenfußball“ Waldemar Müller aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt. Michael Olschinka fungierte bis Ende 2007 als Spielertrainer und wurde zu Beginn der Rückserie im Januar 2008 von Spielertrainer Manuel Roßblatt abgelöst. „Bereichsleiter Fußball“ wurde Ulrich Lükermann. Bei den Altherren-Kreismeisterschaften 2005 wurden die RSV-Oldies Kreismeister Ü 40.

Neue Breitensportangebote: Karate, später Kinderturnen und Zumba

Das sportliche Angebot des RSV bestand zu dieser Zeit aus Fußball, Jiu-Jitsu, Korbball, Tischtennis, Turnen und Volleyball. Im Januar 2007 wurde von Dojoleiter und Trainer Frank Itzek (heute 5. Dan) die Karateabteilung des RSV Hörste gegründet. Schon zwei Jahre später gab es erste Erfolge zu vermelden.



RSV HÖRSTE: Vorsitzender Meier kündigt Rücktritt an

■ Lage-Hörste (publ). „Wir... wir keine Wahlen haben, bis ich... gespannt, ob eine Vereinsmitglieder... zur Jahresversammlung... kommen“, erklärte der Vorsitzende des RSV Hörste, Rolf Meier, das Feld als Er war... nicht enttäuscht, denn 110 der fast 500 Mitglieder waren gekommen. Zum Schluss seines Berichts... Meier noch einmal die Karte aus dem Fach mit der Feststellung, im kommenden Jahr... wiederum nicht mehr kandidieren zu wollen. Gleichwohl... Meier er auf eine positive Legislaturperiode... zurück, wenngleich sich der Trainerwechsel zu Manuel Roßblatt bereits abgesprochen habe. Aufarbeitung... gibt es für 2008 die Neu-Verleihung der Urkunden im Sporthaus. Meier: „Eigentlich sollte das schon in der Winterpause erfolgt sein. Außerdem muss für die Eigenumgebung des Sporthauses eine personelle Lösung gefunden werden.“ Für den Fußball- und Leichtathletik-Verein... Wahlen werden als Mannschaft des Jahres 2007 geehrt. Karl Brinkmann die Mitglieder Bernd Pagenmeier und Anton Schwarz mit der silbernen FFW-Medaille. Für besondere Vereinsleistungen wurden Kay und Susan Leps sowie Frank Zarnow ausgezeichnet. Die Vereinsmedaille in Silber erhielten Jürgen Albrecht, Ray Eiken, Richard Dubs, Hans-Dieter Giesel, Bettina Kharholz, Emil Scholz, Jürgen Ullermann und Frank Zarnow. Gold gab es für Heinz Walter. Die B-Juniorinnen wurden als Mannschaft des Jahres 2007 geehrt.

LZ v. 28.1.2008: Text über die JHV v. 25.1.2008

Anni Strate, Rudolf Lükermann und August Wiemann wurden 2007 zu Ehrenmitgliedern ernannt. Im Jahre 2007 fand mangels finanziellen Erfolges zum ersten Mal der „Tanz in den Mai“ nicht mehr statt. Stattdessen wurde im Juni erstmalig ein Sommerfest durchgeführt.

Es war ein besonderer Erfolg, auch für die Sicherheit der Kinder- und Jugendmannschaften, dass nach der letzten Anschaffung 1997 im Jahre 2007 ein neuer Vereinsbulli angeschafft werden konnte. Die Finanzierung wurde wieder durch die Beteiligung von Sponsoren gesichert. Rolf Schapeler wurde wegen seines herausragenden ehrenamtlichen Engagements für die Sportlerehrung der Stadt Lage vorgeschlagen. Ein Dank ging an die Stadt Lage für die zügige Sanierung der Toiletten im Sporthaus und für die sonstige Unterstützung.

2009 und 2011: Und wieder die Suche nach Kandidaten für den Vorsitz ...

In der Jahreshauptversammlung vom 30. Januar 2009 wurde eine Satzungsänderung beschlossen: Dem Gesamtvorstand gehörten ab jetzt auch beide Abteilungsleiter (Fußball und Breitensport) an. Nach sechs Jahren als Vorsitzender stand Rolf Meier, wie schon seit längerer Zeit angekündigt, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Alle vorgeschlagenen Kandidaten lehnten eine Annahme der Kandidatur ab, so dass es zu keiner Neuwahl kam und Rolf Meier noch geschäftsführend im Amt blieb. Am 6. März 2009 gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit einem einzigen Tagesordnungspunkt, der Wahl eines geschäftsführenden Vorstandes. Auch in dieser Versammlung fand sich keine Kandidatin/kein Kandidat für den Vorsitz, so dass auch keine anderen Ämter für den geschäftsführenden Vorstand zur Wahl gestellt werden konnten.

Eine neue außerordentliche Mitgliederversammlung wurde für den 15. Mai 2009 einberufen, wiederum mit nur einem einzigen Tagesordnungspunkt, der Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (mit Ausnahme des Jugendwartes – der bereits vorher gewählte Stefan Schapeler blieb im Amt). In dieser Wahl wurde der bisherige Schriftführer Reinhard Schwederski ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Andreas Burmeier, Geschäftsführer Dietmar Biermann, Kassierer Wolfgang Schäfer, stellvertretender Kassierer Karl-Hermann Schlepper (alle einstimmig).

Damit war endlich der erforderliche neue geschäftsführende Vorstand des RSV Hörste gewählt. Aber auch hier hatte sich wieder gezeigt, wie schwierig es mittlerweile war, Kandidaten für ehrenamtliche Vorstandsämter zu finden. Auch die Situation im Jugendbereich wurde immer schwieriger. In Zukunft

musste die Zusammenarbeit mit benachbarten Vereinen die Basis für die Jugendarbeit bilden.



Postillon v. 20.5.2009



Postillon v. 26.6.2009

2009

2011

Aber der RSV versuchte auch gegenzusteuern. Ab 2009 gab es ein neues Sportangebot beim RSV: Kinderturnen.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ im Mai 2009 präsentierte sich der Verein vor allem im Jugendbereich.

Positiv hervorzuheben war 2009 auch der Umbau des Sporthauses, der wiederum durch eine Vielzahl von unermüdeten Helfern in einem Kraftakt verwirklicht



Postillon v. 14.5.2009

wurde. In der Umbauphase konnte das Freibad genutzt werden, um auf Duschen zurückgreifen zu können. Das „Team der Helfer“ wurde zur Mannschaft des Jahres 2009 gewählt. Lothar Sölter und Walter Kalina und in den folgenden Jahren Heinrich Dimmerling und Wilhelm Schwier und dann Wilfried Hamann und Gerd Piechottka wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2010: Der 90. Geburtstag des RSV

Zum 90. Jahrestag der Vereinsgründung fand ein gut organisiertes Breitensportfest statt und zusätzlich ein Jugendsportfest, das aber leider unter den außerordentlich ungünstigen Wetterverhältnissen litt. Es gab weiterhin das beliebte Scheunenfest auf dem Hof Lükermann und die Seniorenfeiern. Im Jugendbereich gab es zu dieser Zeit wegen der bestehenden Nachwuchsprobleme eine enge Zusammenarbeit mit dem TuS Kachtenhausen.

Nach dem Rücktritt des bisherigen Vorsitzenden Reinhard Schwederski musste in der Jahreshauptversammlung vom 28. Januar 2011 ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Erneut fand sich keine Kandidatin bzw. kein Kandidat, um das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen. Die Wahlen mussten daher wiederum ergebnislos abgebrochen werden.



Links: die Minikicker mit ihren beiden Betreuern Karl-Hermann Schlepper (RSV Hörste) und Lutz Jonaitis (TuS Kachtenhausen) im Jahre 2011.

Für den 4. März 2011 wurde zu einer erneuten Mitgliederversammlung eingeladen, die als einzigen Tagesordnungspunkt die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes hatte. In dieser Versammlung erklärte sich Reinhard Schwederski zu einer erneuten Kandidatur bereit und wurde einstimmig zum RSV-Vorsitzenden gewählt. Erster stellv. Vorsitzender wurde Andreas Burmeier, zweiter stellv. Vorsitzender Thomas Kalina, Geschäftsführer Hans-Dieter Koch, stellvertretender Kassierer Karl-Hermann Schlepper (alle einstimmig).

Damit war ein neuer geschäftsführender Vorstand gewählt, der allerdings in dieser Form wiederum nur kurze Zeit im Amt blieb. Im April 2012 trat Reinhard Schwederski von seinem Amt als Vorsitzender zurück. Die Leitung des Vereins übernahm kommissarisch der bisherige erste stellv. Vorsitzende Andreas Burmeier, der in der nächsten Jahreshauptversammlung vom 25. Januar 2013 einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt

und 2015 wiedergewählt wurde. Sein erster Stellvertreter wurde Thomas Kalina, 2. stellv. Vorsitzender Stefan Schapeler. Nach dem Rücktritt des langjährigen Kassierers Wolfgang Schäfer wurde Sebastian Siedschlag neuer Kassierer (alle einstimmig).

Neben den traditionellen Terminen (Jugendsportfest, Scheunenfest, Skatturnier, Seniorenfeier, dem wieder ins Leben gerufenen Tanz in den Mai, ...) gab es jetzt auch ein regelmäßiges Frühstück für Rentner und Pensionäre.

Es gab erste Gespräche über den möglichen Bau eines Dorfgemeinschaftsplatzes, auf dem vor allem für sportlich interessierte Jugendliche auch ein Bolzplatz gebaut werden sollte. Ein entscheidungsreifes Konzept lag aber damals noch nicht vor. Mittlerweile ist der Dorfgemeinschaftsplatz im Bau, die ersten Objekte sind bereits fertiggestellt.



Geselliges Frühstück mit Pensionären und Rentnern am 21.8.2012

2012

2015

Im Jahre 2014 wurde unter der „Bauleitung“ von Altherren-Fußballern der Jugendraum renoviert. Generell wurde die Personalsituation im Jugendbereich so brisant, dass wieder die Gefahr drohte, in den nächsten Jahren keine Fußballmannschaft mit ausschließlich Hörster Kindern mehr stellen zu können.

An Sportangeboten gab es im Verein zu dieser Zeit Fußball, Volleyball, Karate, Tischtennis, Kinderturnen und Zumba. Der Jugendbereich der Tischtennisabteilung löste sich wegen nicht ausreichender Spielerzahl auf. Dafür gab es seit dem Sommer 2015 wieder eine Fußballmannschaft für Mädchen. Dietmar Miezel wurde für seinen außerordentlichen Einsatz im Jugendbereich geehrt.

Durch die (kurzzeitige) Erfüllung des Schiedsrichtersolls (3 aktive Schiedsrichter) war 2015 wieder die Ausrichtung eines „normalen“ Sportfestes möglich. Aber schon bald zeigte sich erneut das Dauerproblem „fehlende Schiedsrichter“ (nur noch 2 aktive Schiedsrichter), so dass für die künftige Durchführung eines Sportfestes höhere Gebühren drohten.

Bei der 1. Senioren-Fußballmannschaft gab es 2014 sozusagen „über Nacht“ einen Abschied und Wechsel: Trainer A. Goll trat überraschend zurück. Mit der Verpflichtung von Thomas Johannfunke als neuem Trainer fand die Mannschaft nach einem sehr schwierigen Start anfangs einen Weg aus dem Tabellenkeller, konnte aber 2015 den Abstieg aus der Kreisliga A in die Kreisliga B nicht verhindern. Ein neu gebildetes Kompetenzteam nahm die Arbeit auf, um einen möglichen zukünftigen Wiederaufstieg der 1. Mannschaft zu unterstützen.

2015: RSV-Vorsitz von Burmeier zu Kalina

Im August 2015 trat der bisherige Vorsitzende Andreas Burmeier zurück. Für ihn rückte der bisherige erste

Stellvertreter Thomas Kalina in die Position des ersten Vorsitzenden. Sein Stellvertreter wurde Stefan Schapeler. Kommissarisch standen diese beiden Personen bis zur nächsten Wahl dem Verein vor. Für den bisherigen Jugendobmann Andreas Kütemeier wurde jetzt Dietmar Miezel neuer Jugendobmann, Stellvertreter wurde Mike Paul. Klaus Wilbert erhielt vom Tischtennisverband eine Ehrennadel und eine Urkunde für seine langjährigen Verdienste.



Bericht im Postillon v. 31.1.2018

Im Sommer 2016 begann der Ligabetrieb der Fußballmannschaft für Mädchen. Bei den Wahlen in der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2017 (für 2016) wurde der bisher kommissarisch tätige Vorstand komplett bestätigt. Einstimmig wurde Thomas Kalina zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter blieb Stefan Schapeler, 3. Vorsitzende wurde Pia Jackisch, Geschäftsführer blieb Ulrich Lükermann, Kassierer Sebastian Siedschlag und stellvertretende Kassiererin Andrea Kalina. Jens Dölfer als Obmann Breitensport, Marius Ahle als Obmann Fußball, Dietmar Miezal als Jugendobmann, Brigitte Itzek und Stefan Sievert als Stellvertreter und Udo Büker als Kassierer Jugend wurden durch die

Neue Gürtelgrade im Karate Dojo Hörste

Laga-Hörns. Hoch motiviert und gut vorbereitet stellten sich einige Hörner Karawaka den Anforderungen der Prüfung zum nächsthöheren Gürtelgrad. Mit hervorragenden Leistungen übertrafen die Prüflinge bei der von Prof. Frank Itzek (S. Dan) durchgeführten Shotokan-Kyu-Prüfung

Des Deutschen Karate Verbandes. Es freuen sich über ihren neuen Gürtelgrad zum 8. Kyu (Gelber Gürtel): Elias Arno, Sophie Kompe, Jonas Gürtle, Melissa-Jella Tristem. Zum 7. Kyu (Oranger Gürtel): Eva Heide, Marlene Heide, Maxim Ocher, Karsten Schenk. Zum 6. Kyu (Dorster Blauer Gürtel): Mai-

Ein Einstieg in die Karate Gruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist jederzeit möglich. Weitere Infos: www.tsu-hyper-ta.de

Ein Einstieg in die Karate Gruppe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist jederzeit möglich. Weitere Infos: www.ty-hoers.de



Die Karate-Abteilung unter der langjährigen Führung von Frank Itzek fiel durch sportliche Erfolge und personellen Zuwachs auf (siehe obige Meldung aus dem Postillon v. 10.1.2018).

2017



Bericht aus der LZ v. 6.3.2018

Versammlung in ihren Positionen bestätigt. Udo Bükér musste im Jahr darauf aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten, Michael Joyce wurde sein Nachfolger.

Positive Aktivitäten waren auch von den Volleyballern und von der Tischtennisabteilung zu vermelden. Die erste Tischtennismannschaft nahm in ihrer Gruppe den ersten Platz ein. Die Volleyballabteilung organisierte 2017 in hervorragender Weise ein Turnier in Lage. Das eingenommene Geld wurde von der Abteilung an das Kinder- und Jugendhospiz Bethel gespendet (siehe den Bericht über die JHV 2018 auf der vorherigen Seite). Sehr positiv entwickelte sich auch das Kinderturnen.

Sehr gut funktioniert die seit 2016 bestehende Jugend-Spielgemeinschaft mit Augustdorf, die 2018 sogar mit einem Sieg der D-Junioren bei den Hallenkreismeisterschaften belohnt wurde.

2018

2018: Aufstieg der ersten Fußballmannschaft in die Kreisliga A

Die erste Fußball-Seniorenmannschaft verpasste den Wiederaufstieg in die Kreisliga A 2017 noch sehr knapp. Dafür gelang der Aufstieg im Jahre 2018. Trotz einer gut begründeten Bewerbung erhielt der RSV 2018 leider nicht den Zuschlag für die Errichtung des dritten Kunstrasenplatzes in Lage. Auf der Jahreshauptversammlung am 26.1.2018 wurden Reinhold Piechottka, Walter Wöstenfeld und Willi Ostmann sen. zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Maßgeblich durch den Einsatz von Marius Ahle und Lars Schwederski, aber auch der aktiven Fußballer, wurde eine Erweiterung des Eingangsbereiches des Sportplatzes verwirklicht, die eine deutliche Bereicherung für die Sportanlage bedeutet. Das Schiedsrichter-Soll wurde mit den drei Schiedsrichtern Michael Joyce, Pascal Geise und Marc Sawatzki erreicht.

In der folgenden Jahreshauptversammlung am 25.1.2019 wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt (Vorsitzender Thomas Kalina, zweiter Vorsitzender Stefan Schapeler, Geschäftsführer Ulrich Lükermann, Kassenwart Sebastian Siedschlag). Das Amt des/der dritten Vorsitzenden allerdings wurde vorläufig nicht wieder besetzt.

Die erste Fußballmannschaft der Herren belegte als Aufsteiger in die Kreisliga A bereits zur Winterpause einen Nichtabstiegsplatz und konnte den auch bis zum Saisonschluss 2019 halten. Im Verlaufe des vorherigen Abstiegskampfes musste Trainer Frank Linnemann im April 2019 seinen Posten räumen und wurde durch den bisherigen Trainer der II. Mannschaft Hane Younes

ersetzt. Neuer Trainer für die Saison 2019/20 wurde Ralf Ackmann.

Mangel an Nachwuchskräften – aber nicht überall

Vor allem der Personalmangel im Fußball-Nachwuchsbereich und bei den Betreuern macht aktuell weiterhin große Sorgen. Wenn diese Entwicklung nicht aufgehalten wird, droht in einigen Jahren auch ein Mangel an Nachwuchskräften für die Seniorenmannschaften. Das Problem gibt es aber nicht nur in Hörste, sondern in vielen anderen Vereinen dieser Größenordnung.



Bericht im Postillon v. 6.2.2019

In einigen anderen Abteilungen, beispielsweise beim Zumba oder beim Eltern-Kind-Turnen, ist die Situation dagegen besser. Zumba z. B. ist ein Fitnessprogramm, das aus einer Mischung aus Aerobic und Tanzen besteht, also ein wirkungsvolles Ganzkörpertraining, das gleichzeitig Spaß macht. Zumba-Kursleiterin SooMee Sikoll spricht sogar davon, dass es „süchtig“ machen könne ...

Auch in der Karate-Abteilung herrscht kein Nachwuchsmangel, sondern ein sehr reger Zulauf. Karatetrainer Frank Itzek wurde vom Deutschen Karatedachverband die goldene Ehrennadel verliehen. Michael Joyce wurde durch den Kreisschiedsrichterbund zum Fußballschiedsrichter des Jahres 2019 ernannt. Neben den negativeren kann man also auch immer wieder über viele positive Entwicklungen im Verein berichten.

Guter Zusammenhalt im Verein

Denn der Zusammenhalt im Verein war und ist generell weiterhin sehr gut. Z. B. wurde unter Federführung von Brigitte Itzek und Eckhard Kabelitz und später Stephanie Joyce innerhalb kurzer Zeit ein detailliertes Programm für das geplante Breitensportfest anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums aufgestellt. Am Sportplatz wurde vorwiegend durch ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder ein schöner Vielzweck- und Geräte-raum fertiggestellt. Außerdem wurde ein Ballfangzaun an der Westseite errichtet. Für ihre Aktivitäten dabei und für ihre sonstige langjährige unterstützende Arbeit im Verein wurden die Mitglieder Hans-Dieter Koch, Rolf Schapeler und Karl-Hermann Schlepper zu Ehrenmitgliedern ernannt (siehe den Bericht auf der vorherigen Seite aus dem Postillon v. 6.2.2019).



Der Zumba-Kurs
mit Kursleiterin
SooMee Sikoll (3. v. li.)
beim „Aqua – Zumba – Kurs“
im Waldfreibad Hörste.



Ein Blick auf den neuen Vielzweckraum rechts
im Eingangsbereich; Stand 27.1.2019.

Ausblick: Die Zukunft des hundertjährigen RSV Hörste

Der RSV Hörste entwickelt also auf vielen Ebenen Aktivitäten, und es besteht eine hohe Bereitschaft zur Mitarbeit. Der RSV ist ein Verein, der lebt und der aktiv ist. Seine Bedeutung innerhalb des Hörster Vereinslebens ist unbestritten. Die Probleme, die auf Sportvereine heutzutage zukommen, machen auch um den RSV keinen Bogen. Aber durch das große Engagement und die Hilfsbereitschaft der vielen Frauen und Männer im Verein, im Vorstand, bei den Übungsleitern und im Betreuerstab wurden in der Vergangenheit noch immer alle Schwierigkeiten gemeistert. Und auch für die zukünftige Entwicklung gibt es keinen Grund für Pessimismus: Mit dem guten Zusammenhalt im Verein und den vielen engagiert ehrenamtlich Tätigen werden auch kommende Probleme in bewährter Manier gemeistert werden. Der RSV Hörste wird benötigt – für den Sport, für die Jugend



und für die Entwicklung des Gemeinschaftslebens in Hörste. Der einhundert Jahre alte RSV bleibt jung und hat eine Zukunft!



Jedes Jahr im Frühjahr findet ein „Veteranentreffen“ der Oldies statt, bei dem es – neben Speisen und Getränken – immer auch anregende Gespräche über alte und neue Zeiten gibt (Bild: Treffen am 15.4.2018).

DER VORSTAND DES RSV HÖRSTE, DAMALS UND HEUTE



Der Gesamt-Vorstand von 1995

von links nach rechts:
Ernst Walter, Manfred Tomporowski, Wolfgang Schäfer, Irmtraud Wilbert, Martina Kersting, Marlene Seiler, Udo Büker, Rolf Wiedemann, Rolf Schapeler, Annette Eberhardt, Ralf Pfitzner und Marianne Schöder
Es fehlt: Norbert Domer



Der aktuelle Vorstand

Auf dem Foto sind folgende Vorstandsmitglieder zu sehen (von links nach rechts):
Dietmar Miezal (Jugendobmann), Stephanie Joyce (Obfrau Breitensport), Ulrich Lükemann (Geschäftsführer), Meike Lüße (stellvertretende Obfrau Breitensport), Stefan Schapeler (2. Vorsitzender), Thomas Kalina (1. Vorsitzender), Sebastian Siedschlag (Kassierer), Brigitte Itzek (stellvertretende Jugendobfrau)
Es fehlt: Andrea Kalina (stellvertretende Kassiererin)



Sachverständigenbüro Mats Lübe
Stapelager Straße 14 | 32791 Lage | Tel.: 0151 149 022 11



DIE FUSSBALL-ABTEILUNGEN DES RSV HÖRSTE

Als Fußballverein ist der RSV Hörste entstanden, und der Fußball ist weiterhin der Markenkern des RSV. Treue Fans, immer mit dem Herzen dabei, begleiten unsere Mannschaften auch zu vielen Auswärtsspielen. Auf dem heimischen Sportplatz gibt es laut lippesport.de die beste Stadionwurst. Unsere erste und zweite Mannschaft sind geachtete Gegner in ihren Klassen. Der Jugendbereich ist gut aufgestellt: Die Fußball-Junioren befinden sich in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Augustdorf. Bis auf eine B-Jugend nehmen alle Mannschaften am Spielbetrieb teil. Unsere Altherren sind aktiv im Turnierbetrieb. Auch eine Ü-50- Mannschaft hat das Training aufgenommen.

Jugendfußball:

Jugendspielgemeinschaft Augustdorf - Hörste

Im Jugendbereich gibt es seit 2016 eine gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem FC Augustdorf. Folgende Mannschaften nehmen zur Zeit am Spielbetrieb teil:

**Minikicker | F-Jugend | E-Jugend | D-Jugend
C-Jugend | A-Jugend**

Ansprechpartner: Dietmar Miezal,
Telefon: 05232-975478,
Mobil: 0173-5129549,
Mail: DietmarMiezal@t-online.de



MINIKICKER

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer:

Christian Schmieder, Telefon: 05237-899696, Mobil: 0175-2988800,
Mail: c.schmieder@fc-augustdorf.de
oder christianschmieder@t-online.de

Betreuer:

Alexander Eck, Mobil: 0160-96031455,
Mail: eck82@gmx.de

Trainingszeiten:

Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr

Sommer:

Stadion Schlingsbruch,
Augustdorf

Winter:

WINEO-Arena
Inselweg Augustdorf



F-JUGEND

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer der F1- und F2 Jugend:

Nico Steinmann, Telefon: 05237-897355,
Mobil: 0176-22940290,
E-Mail: nicosteinmann81@web.de

Betreuer:

Karsten Schenk, Telefon 05232-9009787,
Mobil: 0157-76376481,
E-Mail: schenk.karsten@gmx.de

Trainingszeiten - Sommer:

Mittwoch und Freitag 17:00 bis 18:30 Uhr,
Schlingsbruch Augustdorf

Ab Mitte November in der Halle:

Montag 17:00 bis 18:30 Uhr, Halle 1
Inselweg Augustdorf



E-JUGEND

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer:

Kai Frodermann, Telefon: 05237-5785,
Mobil: 0178-5078071,
E-Mail: kai.frodermann@t-online.de

Betreuer:

Michael Köhn, Mobil: 0170-22411680,
E-Mail: michaelkoehn1982@gmail.com

Trainingszeiten - Sommer:

Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00
Uhr, Schlingsbruch Augustdorf

Ab Mitte November in der Halle:

Mittwoch 16:30 bis 18:30 Uhr, Halle 1
Inselweg Augustdorf

D-JUGEND

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer:
Sergej Ivanov, Telefon: 05237-8994925,
Mobil: 0175-9900765,
E-Mail: slvanov@gmx.de

Betreuer:
Achim Evens, Telefon: 05237-890590,
E-Mail: achim.evens@online.de

Trainingszeiten - Sommer:
Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00
Uhr, Schlingsbruch Augustdorf
Ab Mitte November in der Halle:
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Halle 1 Inselweg Augustdorf



C-JUGEND

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer:
Eugen Schuldeis, Mobil: 0172-5208293,
E-Mail: eschuldeis78@gmail.de

Betreuer:
Dietmar Miezal, Telefon: 05232-975478,
Mobil: 0173-5129549,
E-Mail: dietmarmiezal@t-online.de

Trainingszeiten - Sommer:
Montag 18:00 bis 19:30 und Donnerstag
17:30 bis 19:00 Uhr Schlingsbruch Augustdorf

Ab Mitte November in der Halle:
Montag 18:30 bis 20:00 Uhr, Halle 1 Insel-
weg Augustdorf, Freitag 17:30 bis 20:00
Uhr, kleine Halle Inselweg Augustdorf



DIE MANNSCHAFT FÜR IHRE LANDSCHAFT



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
PFLEGE • STRASSEN- UND TIEFBAU • WINTERDIENST

Dieselstraße 11 - 13 | 32791 Lage | Telefon 0 52 32 / 97 19 54 | www.lutterbey-uhlig.de

A-JUGEND

JSG AUGUSTDORF - HÖRSTE

Trainer:
Jörg Retzer, Telefon: 05237-5453, Mobil:
0175-6175483,
E-Mail joerg.retzer@t-online.de

Betreuer:
Johannes Laufhütte,
Telefon: 05232-850095,
Mobil: 0171-7839453,
E-Mail: dasmaeuseschloss@t-online.de

Trainingszeiten - Sommer:
Dienstag und Donnerstag 18:00 bis 19:30
Uhr, Schlingsbruch Augustdorf

Ab Mitte November in der Halle:
Donnerstag 18:00 bis 20.00 Uhr, Halle 1
Inselweg Augustdorf



1. MANNSCHAFT

KREISLIGA A - DETMOLD

obere Reihe von links: Mattias Dick, Daniel Peikert, Erol Wallies, Marcus Baumgartner, Kevin Leps, Titus Thormann, Peter Werner

mittlere Reihe von links: Markus Grumbach (Betreuer), Tom Hagemann, Robert Werner, Sascha Zunke, Jannik Heidebrecht, Oliver Peters, Tobias Breul, Ralf Ackmann (Trainer)

untere Reihe von links: Robin Lapp, Yannick Schapeler, Daniel Schaad, Mark Koppert, Dennis Gerstenberg

Trainer: Ralf Ackmann, Mobil: 0171-9576607

Training: Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Donnerstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ab November bis März:
Montag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Mittwoch 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Sportplatz Müssen



2. MANNSCHAFT

KREISLIGA C - DETMOLD

Hintere Reihe von links:
Nico Leps, Krzysztof Olszyczka, Luca Hissenkämper, Tim Miezal, Maik Kowalke

Mittlere Reihe von links:
Hane Younes, Philipp Berger, Yanik Klocker, Marlin Eggebrecht, Malte Franzisket, Robin Hamann, Fynn Odendorf

Vordere Reihe von links:
Erol Wallies, Marcel Riesenberg, Moritz Henrichs, Mirco Werner, Mark Bartkowiak, Kim Hertle, Steffen Ralf Gonschior

Trainer: Hane Younes, Mobil: 0171-5864550

Training: Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ab November bis März: Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Sporthalle



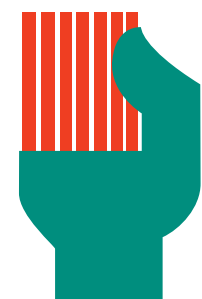
ALTHERREN

Hintere Reihe von links:
Mario Bittner, Philipp Schmidt, Ulrich Lükermann, Marcel Busse, Karsten Schenk

Vordere Reihe von links:
Klaus Röschlein, Benjamin Heine, Benjamin Beinke, Dietmar Miezal, Sebastian Siedschlag

Ansprechpartner:
Tobias Riesenberg
Tel.: 0 52 32/69 83 02
Mobil: 0 170/5 25 91 95
Mail: tobiasriesenberg@web.de

Training:
Mittwochs von 19:00 bis 20:15 Uhr
Sportplatz Hörste (von November bis März
montags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sporthalle Hörste)



FAUST

*Ihr Fachmann
für Bäder aus einer Hand*

**SANITÄR-
INSTALLATION
KUNDENDIENST
HEIZUNGSBAU**

AUF DER HEIDE 4 · 32756 DETMOLD
TELEFON 0 52 31 / 3 25 28 · TELEFAX 0 52 31 / 3 42 94
E-Mail: info@faust-detmold.de · Internet: www.faust-detmold.de



Hambusch & Heinrichs

Heizung - Sanitär - Elektro

Inh. Ralf Heidkemper e.K.

*Bielefelder Straße 539 · 32758 Detmold
Telefon 0 52 32 / 8 90 94*

MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Mellies

Ihr Frische-Partner in Pivitsheide!

Stoddartstr. 6
32758 Detmold-Pivitsheide

Öffnungszeiten:
Mo – Sa.: 7:00 – 21:00


Zeltverleih
Bruno + Jörg Hasselmann
www.hasselmann-zelte.de

- Partyzelte
- Pagodenzelte
- Bestuhlung
- Dekoration
- Konzertbühnen
- Mobile Heizanlagen
- Sanitärwagen
- Catering

Bruno + Jörg Hasselmann GbR
Hörster Bruch 74 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32 . 8 87 40
www.hasselmann-zelte.de



Bahnhofstraße 1 | 33813 Oerlinghausen
T 05202 / 4034 | mail.reservierung@alterkrughelpup.de | web www.alterkrughelpup.de



MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

GEBEN SIE IHRER **MARKE** DEN
STRATEGISCHEN **KICK!**

Wir gratulieren dem RSV Hörste zum 100-jährigen Jubiläum.

www.men-at-work.de |   @menatwork360

SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.

RSV HÖRSTE KARATE

DIE KARATE-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

Die Karateabteilung des RSV Hörste wurde im Januar 2007 von Dojoleiter und Trainer Frank Itzek (5. Dan) gegründet. Sie fand von Beginn an regen Zuspruch, der bis heute anhält.

Trainer Dennis Itzek (1. Dan) erreichte mehrfach den Landesmeistertitel im Kumite (Freikampf). Bei den Deutschen Meisterschaften belegte Dennis Itzek den 3. Platz

im Kumite (Freikampf). Er wurde mehrfach geehrt und ausgezeichnet.

Im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich konnten Hörster Karateka mehrfach den Bezirksmeistertitel im Kumite (Freikampf) und einen 3. Platz im Freikampf bei den Landesmeisterschaften erreichen.



KARATE

Trainer:

Dojoleiter und Trainer Frank Itzek,
5. Dan Shotokan Karate B-Prüfer
Shotokan Karate – 05232- 66837 –
Frank.Itzek@web.de;
Trainer Dennis Itzek, 1. Dan Shotokan
Karate

Training:

Montag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Montag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr;
Mittwoch von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr;
Sporthalle der Grundschule Hörste,
Hörster Bruch 18, 32791 Lage



Einige Schüler von Trainer Frank Itzek (5. Dan) erreichten sogar ihren 1. Dan.

Als Bundesprüfer des Deutschen Karate – Verbandes nimmt Frank Itzek (5. Dan) Karateschülern ihre Prüfung zum nächsthöheren Gürtelgrad ab.

Bis heute leitet und trainiert Frank Itzek (5. Dan) die Karateabteilung des RSV Hörste. Interessierte können

sich bei ihm melden oder zu den Trainingszeiten in die Sporthalle kommen.

Verbandszugehörigkeit

Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V. (DKV),
Karate-Dachverband Nordrhein-Westfalen e.V.
(KDNW) und im Landessportbund Nordrhein-
Westfalen e.V. (LSB).



Bedachungen

Daniel Blome Dachdeckermeister

Tel. 05237 - 897585

www.blome-bedachungen.de



BIENENSCHMIDT

ESSEN | TRINKEN | ERLEBEN



- Futtermittel
- Saatgut
- Pflanzenschutz
- Dünger
- Erden

Steinweg 8-10
32791 Lage-Billinghausen ☎ 05232 - 72 01

SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.

**RSV HÖRSTE
TISCHTENNIS**

DIE TISCHTENNIS-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

Training
Dienstag von 19:00 Uhr bis 22:00
Uhr in der Sporthalle.

Es nehmen zur Zeit 2 Mannschaften
am aktiven Spielbetrieb teil. Über
interessierte neue Spieler würde
sich die Abteilung sehr freuen.
Kommt einfach zu einer Trainings-
einheit in der Sporthalle vorbei oder

nehmt Kontakt zu den Ansprech-
partnern auf.

Tischtennis-Trainer
Tobias Stohlmann
Mobil: 0171-2894234

Ansprechpartner
Prof. Dr. Wolfgang Bergthaller
Mobil: 0170-3 81 95 89



1. UND 2. MANNSCHAFT

Von links nach rechts:
Dr. Wolfgang Bergthaller, Timo Hooge,
Tobias Stohlmann, Mario Zelmans,
Andre Girnau, Markus Grumbach,
Marcel Busse, Jasper Wiemann,
Klaus Wilbert, Dietmar Hamann,
Tobias Büker, Anton Schwarz,
Norbert Dohmer



Mario Zelmans



Tobias Stohlmann

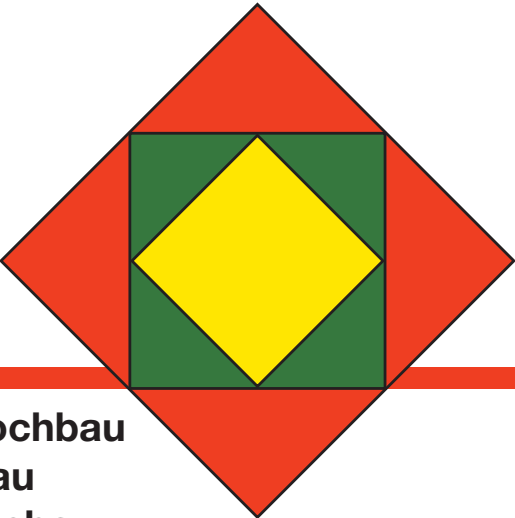


Dr. Wolfgang Bergthaller und
Markus Grumbach

Büker Baustoffe

Ehlenbrucher Straße 1-11
32791 Lage
Telefon 052 32 / 97 67-0
www.bueker-baustoffe.de

- Tiefbau, Hochbau
- Innenausbau
- Landschaftsbau
- Bautenschutz



PERL GMBH ARCHITEKTUR BÜRO

SEIT 1967

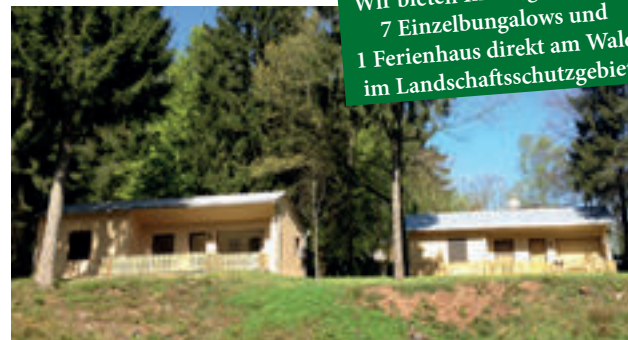
Im Stillen Winkel 13-15
32791 Lage, Lippe
Tel.: 05232- 71323/ - 7650
Internet: www.perlgmbh.de



Neu- und Umbauten/ energetische Sanierungen
Energieberatung (Dena- Energieeffizienzexperte)
Zertifizierte Gebäudeluftdichtheitsprüfungen
Blower-Door-Test im Wohnungs- und Industriebau
Schall- & Wärmeschutz/ Gebäudethermografie



Urlaub im Herzen
des Teutoburger Waldes



Wir bieten Ihnen ganzjährig
7 Einzelbungalows und
1 Ferienhaus direkt am Wald
im Landschaftsschutzgebiet

Hörster Horst | Lohweg 29 | 32791 Lage/Hörste
Telefon: 0 52 32 / 81 30 | Mobil: 0160 / 1 46 60 31
info@hoerster-horst.de



Lage | Bad Oeynhausen | Minden | Lübbecke

SPORTFÖRDERUNG

Im Lokalsport garantiert treffsicher.

Seit mehr als 250 Jahren ist die Lippische eine feste Institution und aus Lippe nicht wegzudenken. Die aktive Förderung von Sport und Kultur ist Ausdruck dieser tiefen Verbundenheit zu den Menschen und zur Region.

ServiceCenter Augustdorf

Geschäftsstellenleiter Christian Schmieder und Alexander Koop
Pivitsheider Straße 13a | 32832 Augustdorf

lippische.de



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt



Stadtwerke Lage

... weil der Heimvorteil zählt



SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32781 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 - 18.30 Uhr | Samstag: 09.30 - 18.00 Uhr

www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:



SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.



**RSV HÖRSTE
TURNEN**

DIE KINDERTURN-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

TURNEN / SPIEL UND SPASS

Turnen für Grundschulkinder:

Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr;
Sporthalle Hörste

Bild zeigt das Turnen für Grundschul-
kinder mit den Übungsleiterinnen und
Betreuerinnen:

Ilse Schlepper (links), Maike Lüße
(Mitte), Brigitte Itzek (rechts)



Turnen für Kindergartenkinder:

Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr;
Sporthalle Hörste

Bild zeigt das Turnen für Kindergar-
tenkinder mit den Übungsleiterinnen
und Betreuerinnen:

Ilse Schlepper (links), Maike Lüße
(Mitte links), Brigitte Itzek (Mitte
rechts), Stephanie Joyce (rechts)

Ansprechpartnerin:

Brigitte Itzek 0172-7872318



ELTERN - KIND - TURNEN

Turnen

Montag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
Sporthalle Hörste

Bild zeigt das Eltern-Kind-Turnen mit
Betreuerinnen: Ronja Merschel (links),
Maike Lüße (2. V. rechts)

Ansprechpartnerin:

Maike Lüße, Tel. 0160 37 37 450
Maike_schaefer89@web.de



MARTIN AHLE

GmbH & Co.KG

Sand • Kies • Deponien • Recycling

Quellenstraße 27 • D-32791 Lage • info@ahle.de

Tel: +49 5232 / 9898-0 • Fax: +49 5232 / 9898-20

www.ahle.de

Wir gratulieren
ganz herzlich
zu 100 Jahre
Erfolg durch
vereinte Kräfte!



Unsere Leistungen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Gewerbliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungs- und Nachfolgeberatung
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Fachberater für Unternehmensnachfolge (ASW e.V.)

Kontakt:

Telefon: 0 52 07 9 57 54-0 E-Mail: anfrage@stb-schlepper.de Lüchtenstr. 2a 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Kennen Sie schon Lippes gute Stube?

Schalten Sie doch mal ab und lassen Sie sich mit kleinen lippischen Spezialitäten verwöhnen – in urgemütlicher Umgebung, nach alter Bauernart.

'Klöntreff'

im Iutspann – Hiddentrup

32791 Lage-Hörste · Telefon 0 52 32 / 87008



Professionell. Freundlich. Zuverlässig.

Seit 50 Jahren Ihre Dacia u. Renault Vertrags-Servicepartner in Detmold und jetzt auch ZE-Stützpunkt für Elektrofahrzeuge, auch bei Garantiarbeiten!

Manfred Wagner Ing. KG

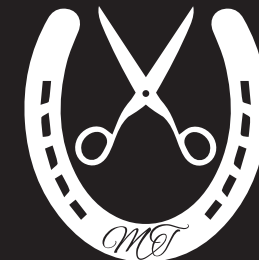
Renault & Dacia Vertrags-Servicepartner
Grünstraße 32-34 · 32756 Detmold · Tel. 052 31/30930
www.renault-wagner.de

**Renault Megane Grandtour
Blue dCi 115 Business Edition
(Kombi)**

TZ: 11/2019, KM 100, 115 PS, Klima-
automatik, Navigation, Einparkhilfe
vorne+hinten mit Rückfahrkamera, Blue-
tooth, schwarz metallic, Euro 6 D temp
Diesel u.v.m.

**Aktionspreis
19.900,- €**

Verbrauch l/100km 4,21 komb., 3,81 außerorts,
innerorts 4,91, CO 2 Emission g/km 110



Das HaarGut

FRISEURMEISTERIN MAREIKE TIEMANN

Präzision und Herzlichkeit!

Wir messen: Blutdruck
Blutzucker

Wir verleihen: elektr. Milchpumpen
Babywaagen
Inhalationsgeräte

Wir liefern: Kompressionsstrümpfe
nach Maß



WESTTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung

Lange Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-66600
Fax 05232-18812
www.westtorapotheke.de

Für Sie geöffnet:

Mo. – Do. 07.30 – 19.00 Uhr; Fr. 07.30 – 18.00 Uhr; Sa. 08.00 – 13.00 Uhr



Elektrotechnik

Nils Gronemeier

Ausstellung und Verkauf von Miele-Elektro- und Haushaltsgeräten

Augustdorfer Str. 20 · Detmold Pivitsheide
Telefon: 05232 89 777 oder: 0160 180 4267

Kundendienst Elektroinstallation

www.bioladen-petersilchen.de · Mo – Fr 8 – 19 & Sa 8 – 18 · Wiesenstraße 2 – 6 · Detmold

Petersilchen
NATÜRLICH IN DETMOLD
bioladen

ENTDECKEN SIE UNSERE KÄSEVIELFALT!

Es erwartet Sie eine große Auswahl an feinen Käse- und Feinkostspezialitäten.
Wir beraten Sie gerne!

Finden Sie Ihre
Lieblingskäse

IN UNSERER KÄSETHEKE

bioladen



Obst & Gemüse · Backshop & Bistro · Fleisch & Wurst · Käse & Wein · Naturkosmetik · Feinkost

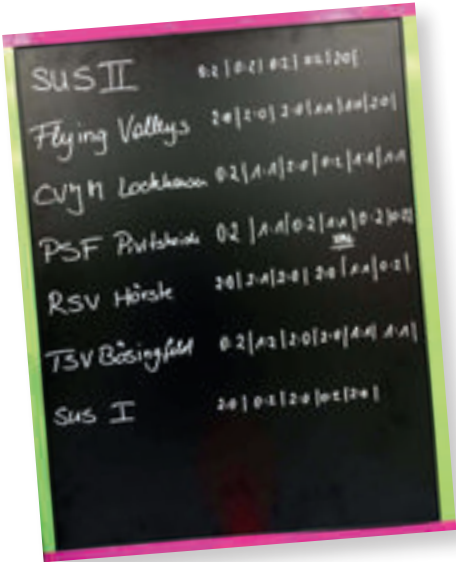
SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.

RSV HÖRSTE VOLLEYBALL

DIE VOLLEYBALL-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

Seit ca. 20 Jahren gibt es im RSV Hörste eine Volleyballabteilung. Sie hatte von Beginn an regen Zulauf. Nach dem Weggang einiger Mitglieder hat sie aktuell 16 aktive Spielerinnen und Spieler, die Volleyball als gemeinsames Hobby und als Ausgleichssport betreiben.

Wir spielen nicht in einer bestimmten Liga, sondern bestreiten in einer Mixmannschaft mit Frauen und Männern Vergleichsspiele gegen andere Hobbymannschaften, nehmen an Hobby-Turnieren teil und organisieren auch selbst Turniere.



SUS II	0:2 0:2 0:2 0:1 20:1
Flying Valkys	2:0 2:0 2:0 1:1 20:1
CVJM Lockhausen	0:2 1:1 2:0 0:2 1:1 1:1
PSF Pöhlstraße	0:2 1:1 0:2 1:1 0:2 1:1
RSV Hörste	2:0 2:1 2:0 2:0 1:1 0:2
TSV Bösingfeld	0:2 1:2 2:0 2:0 1:1 1:1
SUS I	2:0 0:1 2:0 1:1 2:0

Die Spielergebnisse vom Turnier in Lemgo November 2019

VOLLEYBALL

Trainer:
Jens Ihlo; Telefon 05232-86365

Ansprechpartner:
Martin Bartkowiak;
Telefon 05232-88027

Das Bild zeigt die Mannschaft, die beim Turnier im November 2019 in Lemgo den 2. Platz belegte.



Volleyball ist ein toller Mannschaftssport, in dem Teamgeist, gute Nerven und technisches und taktisches Verständnis gefordert sind. Ein gutes Zusammenspiel macht den Erfolg des Teams aus. Volleyballspiel ist positiv: Man schaut nicht zurück auf den verlorenen Punkt, sondern immer nach vorn auf den nächsten Ball.

Wir freuen uns natürlich, wenn wir im Spiel gut abschneiden. Im November 2019 beispielsweise wurden wir bei einem Turnier in Lemgo zweite von sieben teilnehmenden Mannschaften (siehe dazu das Foto mit den Spielergebnissen auf der linken Seite!). Aber mindestens genau so wichtig ist der Spaß am Sport und an der Bewegung – und natürlich das Gemeinschaftserlebnis in einem Mannschaftssport.

Wir treffen uns donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr zum Training in der Sporthalle Hörste. Im Sommer bei schönem Wetter spielen wir auch draußen auf dem



Beachvolleyballfeld auf dem neuen Dorfgemeinschaftsplatz. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen!



DIE AKTUELLE VOLLEYBALL- MANNSCHAFT

obere Reihe von links:
Niklas Artelt, Ralf Schmiedt,
Thorsten Pauls, Martin Bartkowiak,
Timo Wilbert, Jens Ihlo

untere Reihe (sitzend) von links:
Dario Hilker, Anica Stiller,
Olivia Menges, Jens Deubel,
Sebastian Holitschke

es fehlen:
Lisa Groß, Manfred Schmidt,
Henry Thormann



STARKE MARKEN, STARKER SERVICE!

Erstklassiger Service und kompetente Beratung beim Fahrzeugkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



FORUM DER BESTEN

Wir sind ausgezeichnet im
Kreis der besten Volkswagen-
händler Deutschlands



Horn



Detmold



Weidenweg 4,
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11

Kurt Stricker GmbH & Co. KG

Lise-Meitner-Str. 15,
32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89-0

www.autohaus-stricker.de

KOMPLETT MEINE KÜCHE.

Mit Herd und Seele.

Genießen Sie unseren 360-Grad-Service
Ihre neue Küche – komplett aus einer Hand

Schautag jeden ersten
Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Außerhalb der
gesetzlichen
Öffnungszeiten
keine Beratung
und kein
Verkauf.

FRANK REIMANN | Reimann Bad + Küche GmbH | Bielefelder Str. 515-517 | 32758 Detmold
Tel.: +49 (0) 52 32 / 860 73 | Fax: +49 (0) 52 32 / 866 55 | info@die-kuechenwerker.de | www.die-kuechenwerker.de



UHlig

Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Objektpflege
- Schwimmteiche
- Naturpools
- Gartenteiche
- Wasseranlagen
- Straßenbau
- Tiefbau
- Erdbau
- Kanalinspektion



www.uhlig-lage.de



Dienstweg 62



32791 Lage/Hörste



Tel.: 05232 / 88677

REWE DEIN MARKT
WEST LOTTO
Bianca Schmidt

 Landwehrstraße 25
32791 Lage-Müssen
Tel.: 0 52 32 - 6 96 38 44

*Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag 7.00 - 22.00 Uhr*

STEGELMANN
NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Qualität hat einen Namen:



Inh. Melanie Wessel

32791 Lage - Billinghamen - Steinweg 22
Tel. 05232-71361 Fax 05232 - 79177

SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.



RSV HÖRSTE
ZUMBA

DIE ZUMBA-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

Zumba Fitness

Was ist Zumba Fitness?

Zumba ist ein Fitness-Herz-Kreislauf-Training, bestehend aus verschiedenen Tanzelementen und vor allem lateinamerikanischen, aber auch anderen internationalen Rhythmen. Die Schrittfolgen sind einfach und leicht mitzumachen, aber auch „Könnern“ kommen auf ihre Kosten.

Eine Zumba-Fitness-Stunde soll sich nicht nach einem anstrengenden Training anfühlen. Im Vordergrund steht, sich von der Musik mitreißen und inspirieren zu lassen und Spaß am Tanzen zu haben. Der schöne Nebeneffekt ist, dass man dabei an Ausdauer, Energie und Koordination gewinnt. Fast unmerkelt werden reichlich Kalorien verbrannt, man wird fit und agil.



„Aqua Zumba“ im Freibad



„Aqua Zumba“ im Freibad

ZUMBA

Training:

Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle an der Grundschule Hörste

Trainerin und Ansprechpartnerin:

SooMee Sikoll
0177/5889634
Mail: Soo-Mee.Sikoll@gmx.de



„Zumba Toning“

Die Stunde vergeht wie im Flug und man fühlt sich hinterher einfach toll.

Zumba Fitness ist sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet, und der Einstieg ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig, und vielleicht werden bei dem Einen oder Anderen schlummernde Talente geweckt.

Zumba Toning ist ein Fitnessprogramm von Zumba, bei dem das Kräftigen und Straffen der Muskeln im Vordergrund steht. Mit leichten Toning-Sticks (Hanteln, die aussehen wie Maracas, die südamerikanischen „Rumba-Rasseln“, siehe Bild links) konzentriert man sich auf bestimmte Muskelgruppen.

Die Sticks unterstützen das Rhythmusgefühl und die Koordination. Gleichzeitig werden bestimmte Zonen wie Arme, Rumpf und Unterkörper gestärkt. Natürlich steht auch hier der Spaß an erster Stelle!



Trainerin SooMee Sikoll

Komm zum Schnuppern vorbei und probier dich aus – jederzeit. Wir freuen uns auf dich!

Dachdeckermeister
André Schumacher



Ausführung sämtlicher
Dach- & Zimmerarbeiten

*Immer
oben auf!*

Dieselstr. 7 · 32791 Lage
Telefon: 0 52 32 / 8 63 86
Mobil-Telefon: 01 71 / 6 04 11 32
Mail: Schumacher-Dach@online.de

Pro!Sound GmbH
Veranstaltungstechnik
Mietmöbel
Messebau

online-Verleih

www.prosound-online.de Tel.: 05232/9637177

Pro!Media
Active

www.promedia-active.de

Wir beraten Sie gerne,
sprechen Sie uns an.

info@promedia-active.de Tel.: 05232 850 00 30



Heizung
Lüftung
Sanitär
Solar

Service
Verkauf
Montage
Reparatur

**H. FLAGMEIER
GMBH**

32791 Lage-Ohrsen

Ohrser Straße 268
Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Hermann Ruppert

Inhaber Dirk Bergmann



Heizung Klima

Heizung – Sanitär
32791 Lage-Hörste
Maybachstraße 23



Sanitär Solar

Tel. 05232-7750 · Mobil 0171-7448877

E-Mail info@shk-ruppert.de

Wir gratulieren dem RSV Hörste zum 100-jährigen Bestehen und wünschen für die Zukunft alles Gute.

JR Jens Riesenberg GmbH & Co. KG

SCHLOSSEREI · MASCHINENBAU

Mühlenbrinkweg 8c · 32791 Lage-Lippe
Telefon (0 52 32) 51 81 · Telefax (0 52 32) 6 86 34



Ihr holzverarbeitender
Meisterbetrieb

ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger e.K.

- Bautischlerei
- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Reparaturen
- Zimmerei
- Dachstühle
- Wärmedämmung
- Wintergärten
- Carports

32791 Lage
Tel. 05232-71488

Landwehrstraße 114
Fax 05232-79129



Zahnzentrum Detmold
www.zahnzentrum-detmold.de



Im Waldfreibad Hörste die Freizeit genießen

Wer sich an so manchem Sonntag auf der großen Liegewiese im Hörster Freibad bräunt, während die Kids im Planschbecken ihren Spaß haben oder während andere Erwachsene ihre Bahnen ziehen, tönen schon einmal Pfliffe aus einer Trillerpfeife oder Torjubiläum vom Sportplatz nebenan herüber.

Der RSV Hörste von 1920 e.V. und der Waldfreibad Hörste e.V. sind seit langem Nachbarn in Hör- und Sichtweite. Anlässlich des Jubiläums des sportlichen Nachbarvereins, gratuliert das Freibad im Namen des Vorstands ganz herzlich zum Geburtstag und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.

Die vielen Sportler der verschiedenen Abteilungen des RSV Hörste sind im Freibad gern gesehene Gäste. Im großen Schwimmerbecken mit Sprungtürmen, im kleineren Planschbecken, auf der Liegewiese oder in der gemütlichen Sitzcke am Kiosk – Jeder findet einen passenden Platz. So wie auch die beiden Vereinsnachbarn in Hörste.



Waldfreibad Hörste e.V.
Eschenbrede 27 | 32791 Lage
info@waldfreibad-hoerste.de

SPORTARTEN IM RSV HÖRSTE E.V.



RSV HÖRSTE DARTS

DIE DART-ABTEILUNG DES RSV HÖRSTE

Nach einem Hobbyturnier im Hörster Krug im Februar 2019 zeigte sich ein großes Interesse am Dartsport. Daraufhin wurde die Dartabteilung im RSV Hörste gegründet. Ansprechpartner der Abteilung ist Rob van den Beuken, sein Stellvertreter ist Benny Heine.

Die Dartabteilung ist keinem Dartverband angeschlossen und strebt dies auch nicht an. Es wird jährlich eine interne Liga, die, RSV Hörste Premier League of Darts', ausgespielt und es finden verschiedene Turniere und Events statt. Die Teilnehmer an der Liga müssen Mitglied im Verein sein. Bei den verschiedenen Turnieren und Events können auch externe Teilnehmer eingeladen werden.

Momentan hat die Abteilung 31 Teilnehmer, teils bereits Vereinsmitglieder, teils Neueintritte. Die Teilnahme ist für Frauen und Männer möglich. Auch vom Alter her

wird ein breites Spektrum angesprochen. Da viele Teilnehmer auch in anderen Abteilungen des Vereins vertreten sind, kann hier viel für den Zusammenhalt im Verein getan werden.

Derzeit spielen und trainieren wir mittwochs und nach Vereinbarung freitags vor allem im Jugendraum am Sportplatz. Möglicherweise kann zukünftig auch ein Raum im Haus des Gastes genutzt werden, die Bedingungen müssen noch geklärt werden. Man kann sich auch privat verabreden und Spiele im privaten Rahmen austragen. Eine Teilnahme verpflichtet zu nichts, man muss sich auch nicht an- oder abmelden. Wenn allerdings eine regelmäßige Teilnahme gewünscht ist, ist eine Anmeldung sicher sinnvoll. Verwaltung und Austausch zwischen den Teilnehmern findet über WhatsApp statt.

DARTS

von links nach rechts:

Rob van den Beuken, Martin Kroll, Andre Girnaue, Philipp Schmidt, Benjamin Heine, Jens Wiegmann, Daniel Koring, Dirk Klocker, Benjamin Beinke, Klaus Röschlein, Tobias Janz, Uwe Tölle, Annika Tölle, Heiko Karbstein, Marcel Busse, Nico Leps

Ansprechpartner:

Rob van den Beuken,
Mobil 0176-66846463



Eggestraße 66
32758 Detmold · Pivitsheide
Telefon 05232/8260 · Fax 80910

Pyramiden, Schwibbbögen
Räuchermännchen, Engel
Spieldosen, Krippen

www.holzwurm-lage.de



Holzwurm
Original Erzgebirge
Murnerweg 3, 32791 Lage-Hörste, Fon & Fax (05232) 699472

■ REMKO SERIE ATY

Design-Wandgeräte zum Kühlen und Heizen



REMKO SERIE ATY

- Automatisches Abschalten der Beleuchtung bei Dunkelheit
- 3D Swing-Funktion mit horizontaler und vertikaler Luftverteilung
- 24 Std. Timer-Funktion
- Geräuscharmer Gerätebetrieb
- Frostschutzfunktion - Heizen mit Sollwert 8° C
- auch als Multisplit-Lösung erhältlich



PROGRAMM ZUM 100 JAHRE-JUBILÄUM

SAMSTAG 29.02.2020

Festkommers im „Hörster Krug“ um 18.00 Uhr

Geplante Abfolge (kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten):

- 18:00 Uhr:** Begrüßung durch den RSV-Vorsitzenden; Übergabe an den Moderator
- 18:10 Uhr:** kurze Begrüßung durch den Moderator der Veranstaltung
- 18:15 Uhr:** Auftritt Zumba-Gruppe
- 18:25 Uhr:** Grußworte Teil 1
- 18:50 Uhr:** Rückblick auf 100 Jahre – die Geschichte des Vereins
- 19:05 Uhr:** evtl. Grußworte Teil 2 (je nach Anzahl der Anmeldungen)
- 19:35 Uhr:** Auftritt Karate-Gruppe
- 19:45 Uhr:** Ausklang der Veranstaltung – Dank und Schlussworte



SAMSTAG 09.05.2020

Jubiläums-Dartturnier im „Hörster Krug“

JUBILÄUMSSPORTFEST 100 JAHRE RSV VOM 05. - 07.06.2020

FREITAG 05.06.2020

Talk * Videos * Meet & Greet * Lesung

Abendveranstaltung mit Ansgar Brinkmann & Peter Schultz

Kartenvorverkauf ab ca. März 2020
Ort: Hörster Krug

SAMSTAG 06.06.2020

Familien Spiel- und Spaßtag mit buntem Rahmenprogramm

Ort: Rasensportplatz Hörste

SONNTAG 07.06.2020

„Das Runde muss ins Eckige.“

Diverse Fußballspiele „live“ – mit buntem Rahmenprogramm am Nachmittag:

Gastspiel der Traditionsmannschaft von Arminia Bielefeld gegen „Hörste-Auswahl“

Ort: Rasensportplatz Hörste
(Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten)

BREITENSORTFEST RSV HÖRSTE

SONNTAG 23.08.2020

Rahmenprogramm:

Start 12:00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Hörste

Sportliches Programm:

- Zwei Zumba-Mitmachprogramme je 30 Minuten
- Eine Karatevorführung von 30–40 Minuten
- Volleyball in der Turnhalle ca. 60 Minuten
- Tischtennis
- Kinderturnen-Mitmachprogramm
- Kinderturnen-Tanzvorführung

Ganztags:

- Hüpfburg
- Spielmobil der Feuerwehr
- Kinderschminken für ca. 2 Stunden
- Holzbude mit Fanartikel-Verkauf

Catering:

- Food Truck
- Kaffee und Kuchenbuffet
- Getränkewagen
- Bratwurstgrill
- Holzbuden mit Wein- und Waffel-Verkauf

SAMSTAG 19.09.2020

Scheunenfest auf Lükermanns Hof





Bielefelder Straße 561 - 32758 Detmold
Tel.: 05232 987700 - Fax: 05232 9877060
www.Teutoburg-Apotheke.de

Ihre Gesundheit
in professionellen
Händen

- Persönliche Kundenkarte mit 3% Rabatt auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment
- Kostenloser Lieferservice auf Wunsch



...sie genauso kreativ und individuell ist, wie ich. Hier kann ich mich entfalten und ausleben."

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Die Küche

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Ostring 42 · 32791 Lage
Tel.: 05232/92 90 42 · tomasch@kuechen.de



Permanant Make up
Nageldesign // med. Fußpflege // Maniküre
Fußreflexzonenmassage
Tel. 0 52 32 - 97 39 62

Teutoburger-Wald-Strasse 15 // 32791 Lage-Hörste

Kosmetik Hautnah



Anne-Kathrin Rau

Gesichtsbehandlungen
Wimpernverlängerung 1:1, 2D, 3D
Wimpernlifting // Enthaarung
Tel. 01 51 - 42 37 11 22



Wir gratulieren zum
100-jährigen Jubiläum

E. Weege Hochbau GmbH
Daimlerstraße 10 | 32791 Lage
Telefon 0 52 32 6 27 96

farben **PRÜSSNER**
EIN HAUS VOLLER IDEEN



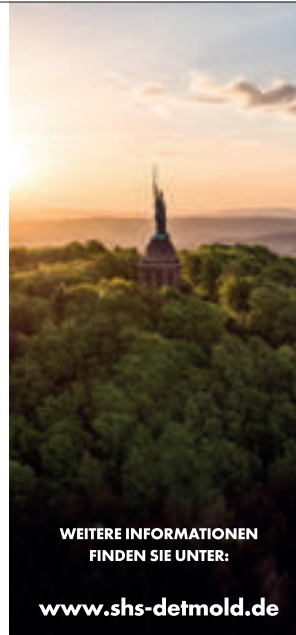
Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe
Tel. (05202) 23 60



**SCHRAHE
HEDDING
SIEDSCHLAG**
Steuer & Recht

SCHRAHE HEDDING SIEDSCHLAG PartG mbB
Friedrich-Ebert-Str. 162 | 32760 Detmold

Fon: +49 [0] 5231 8908-0
E-Mail: info@shs-detmold.de



WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE UNTER:

www.shs-detmold.de



Alexandra *Werner*
Physiotherapie

Krankengymnastik | Lymphdrainage | Massage

Alexandra Werner

Harnackweg 36 - 32791 Lage
Termine nur nach Absprache - Telefon: 0 52 32 / 8 08 83



☎ 0 52 32 - 7 82 56
☎ 01 71 - 4 10 62 87

www.fahrschule-kamphausen.de

Fahrschule W. Kamphausen GmbH

Andreas Müller
32791 Lage, Hörster Str. 96

☎ 0 52 32 - 7 82 56
☎ 0 52 32 - 7 91 88
☎ 01 71 - 4 10 62 87

Fahrschulen in:

32791 Lage, Paulsenstr. 17
32791 Lage, Friedrichstr. 38
32105 Bad Salzuflen, Ahornstr. 79
33813 Helpup, Bahnhofstr. 9

✉ info@fahrschule-kamphausen.de

**LAGENSER
FRUCHTSÄFTE**
Köstliches **K** aus Lippe



**Direktverkauf
jeden
Freitag
und Samstag**

über 40 Sorten Fruchtgenuss aus
eigener Produktion

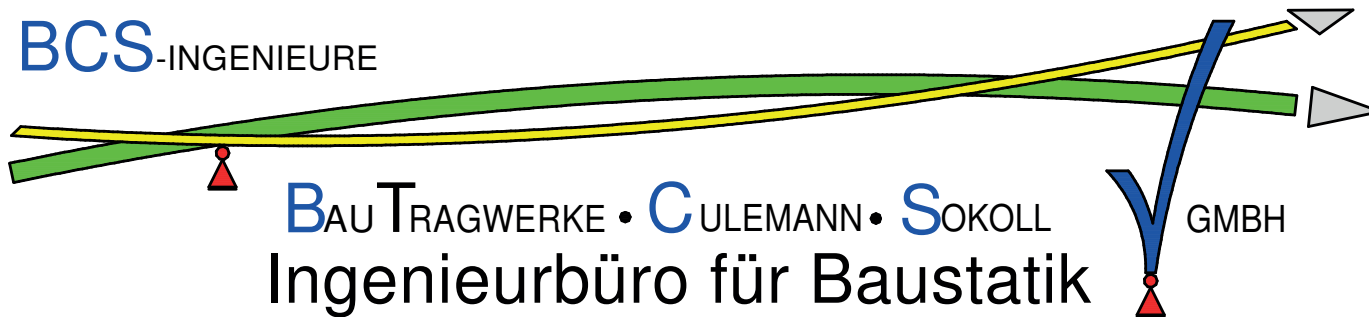


Öffnungszeiten:
Freitags 10.00-18.00 Uhr
Samstags 10.00-14.00 Uhr

Lagerser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Triftenstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagerser.de

Beste Produkte aus der Region für die Region!

BCS-INGENIEURE



BAU TRAGWERKE • **C** ULEMANN • **S** OKOLL

Ingenieurbüro für Baustatik

32791 Lage, Pottenhauser Str. 140
Tel/Fax: 05232/9888-0/9888-26; info@bcs-ingenieure.de

BEHN PROJEKTE
REITPLATZBAU & HINDERNISBAU
TISCHLEREI

- Dachstühle, Dachausbauten, Holzfassaden
- Carports, Balkone, Überdachungen, Wintergärten
- Trockenbau
- CNC Fräsarbeiten
- individuelle Gartenmöbel
- Türen und Tore
- individueller Hindernisbau

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

Hardisser Straße 67 / 32791 Lage
Tel. 05232 - 929257 / www.behn-projekte.de



Hörster Krug

Gastlippische
Tradition.

www.hoersterkrug.de

100 Jahre
 **RSV HÖRSTE**
VON 1920 E.V.

*Wir wünschen
alles Gute
zum Jubiläum –
immer schön
am Ball bleiben!*

Familie Hoffmann

Teutoburger-Wald-Straße 1 • 32791 Lage-Hörste
Telefon 05232 88945 • info@hoersterkrug.de



Lippische Eier

Familie Horn
Lage-Hörste

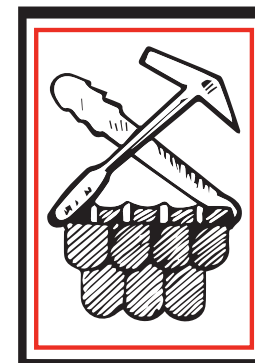


Telefon:
0 52 32 / 8 54 68



REWE

32832 Augustdorf
Stukenbrocker Str. 7-9
Tel.: 05237 / 89980
E-Mail: info@rewe-augustdorf.de



Karl-Heinz Frevert

Dachdeckermeister

32791 Lage-Hörste

Telefon 0 52 32 | 8 88 05 | Telefax 0 52 32 | 8 05 34
e-Mail: K-H.Frevert@t-online.de

100 Jahre
Sport . Freude . Leidenschaft!
Der Heimat-und Verkehrsverein Hörste e.V. von 1929 gratuliert dem
RSV Hörste von 1920 e.V.
und wünscht dem Verein eine weiterhin erfolgreiche sportliche Zukunft.

www.gefa-malerbetrieb.de

Tel.: (05231) 30 55 60
Bielefelder Straße 289 • 32758 Detmold



**Herzliche Glückwünsche
zum 100-jährigen
Bestehen**



Begemann's Mietlift
weil's einfacher ist!

Tel. 05202-91420 www.begemanns-mietlift.de Fax. 05202-4556

Menschliche Hilfe und fachlicher Rat

In den schweren Stunden, in denen Menschen mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert werden, ist ein Ratgeber sehr wertvoll. Es ist uns eine große Verpflichtung, Sie dabei als fairer und kompetenter Ansprechpartner zu begleiten.

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Särge und Urnen
- Abschiednahme
- Trauerfeier
- Trauerdruck

Fritz Rubart
gegr. 1926



Bestattungsinstitut Fritz Rubart e.K.
Am Fischerteich 26 • 32758 Detmold-Pivitsheide • Tel.: 0 52 32 / 9 85 40
Rund um die Uhr für Sie erreichbar: Tel.: 0800 - 3782278 (gebührenfrei)
www.bestattungen-rubart.de



HAUS BERKENKAMP
LANDHAUS & CAFÉ

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

32791 Lage-Hörste | Im Hesskamp 50 | Tel. 05232 96100
www.haus-berkenkamp.de | pension@haus-berkenkamp.de

VELTINS 

3 HALBZEIT

Unsere Vereinslocation für Jedermann!
Familienfeiern • Firmenfeiern • Versammlungen
Sprechen Sie uns an!

Kammerweg 10 • 32791 Lage-Billinghausen
Telefon: 05232 702265 oder 0173 8204674





www.usm.com

Make it yours!

Mit klaren Formen und starken Farben passt sich USM Ihrem Leben an.
Immer individuell – purer Ausdruck Ihrer selbst.

PLAN B EINRICHTUNGEN

PLAN B GmbH & Co. KG
Büro- und Objekteinrichtungen
Friedrich-List-Straße 29
D-33100 Paderborn

t 05251-500 88 0
f 05251-500 88 20
e info@planb-einrichtungen.de
w planb-einrichtungen.de

DANKE

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren,
Inserenten und Mitwirkenden.
Ohne Sie und euch hätte diese Festschrift in dieser Form
nicht realisiert werden können.



100 JAHRE

Der Vorstand des RSV Hörste



Kompetenz ist unsere Stärke



Anton Volk
Notar & Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Spezialist für Erbrecht
Handels- u. Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht



Carsten Schulze
Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Fachanwalt
für Verkehrsrecht
Kauf- und Werkvertragsrecht
Miet-, Pacht- und WEG-Recht



Marc-Daniel Volk
Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Handels- u. Wirtschaftsrecht
Wettbewerbsrecht
Gewerblicher Rechtsschutz



Meike Handschug
Rechtsanwältin

Schwerpunkte:
Fachanwältin
für Familienrecht
Mietrecht
Reiserecht



Heike Eimertenbrink-Langer
Rechtsanwältin

Schwerpunkte:
Fachanwältin für Medizinrecht
Arzthaftungsrecht
Patientenrecht
Versicherungsrecht



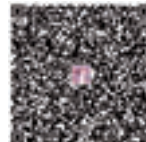
Krisztina Keeb-Szigeti
Rechtsanwältin

Schwerpunkte:
Fachanwältin
für Familienrecht
Sozial- und Betreuungsrecht
Rechtsbeistand des Kindes



Karsten Seefeldt
Notar a.D. & Rechtsanwalt

Schwerpunkte:
Ehe- und Familienrecht



Detmold-Zentrum: Hermannstraße 9 • 32756 Detmold
Lage-Zentrum: Gerichtsstraße 1 • 32791 Lage
Zweigstelle Bielefeld: Mittelstraße 63 • 33602 Bielefeld

Telefon 0 52 31 / 97 82-0
Internet: volk.legal • E-Mail: info@volk.legal